

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Buch der Chiromantie - Cod. Donaueschingen 815

[S.l.], [15. Jahrh.]

[Fortsetzung: Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-120627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120627)

guten figuren Do ist es vast gut in
zeit vill glucklicher zu vail in allen
dingen / wann aber die selb figure ent
pfangen wirt von groym poze
So bederut es vast poze dar nach
bleibe vntwilt die frag

Sunder ist ober vartt In den fi
guren / und die ist auch zu geyten
gutt / in zu geyten poze / und wie
die / und se bedeutung sey dar set
also ref

Nun bleibe wissen / wann die ober
vartt sey Ein ober vartt ist das
do sich ein geyten von einem hant
myndt in andere ein ander / wann
es geschicht etwan / das die gute
figure / von den pozen wann zu de gute
oder das sie aus den chrancken hew
fern wann in die stunden / das heist
ein gute ober vartt. Es geschicht
auch das die guten figure etwan
wann von den gutten zu den pozen
oder auser den stunden hewfern in
in die chrancken / das ist ein poze

überwart / vñ bederit vngeluck / vñ
 dar vmb wirt d'gericht ader die
 frug befrucht vñ bevestert / mit
 der gutten überwart / vñ mit der
 segnung / vñ auch mit der entpfa-
 hung / Do ist ein segnung / dar sie
 ein gute geycht in ein gut haus
 dhunt Do ist die empfangung so ein
 gut geycht / das in dem gutten haus
 ist empfangen / wirt von gutten
 gwan / geycht / die zu der selben
 drinaltzeit gehören / Also wirt
 die gutten geycht empfangen vñ
 gesetzt / wenn wo sie sind da beder-
 ten sie vngeluck vñ vnsatticht
 vñ wider sagen den gutten / vñ
 wenn vñ wenden alle gute ding
 Dem wan ein drinaltzeit ge-
 macht wirt / mit dreyn pözen
 figuren / das heisset pözer gefel-
 len zu samen fröem / vñ ist ein
 pöz / es geschicht auch / das ein
 gut zandrey gesetzt wirt in ein gut
 bewo / vñ dhunt den gwan pözer
 darzu in die selb drinaltzeit die
 vnder sagen den gutten / vñ wenn

Im sein gute maynug die es an im
hatt/ Also sult ir wissen das dy
glucksam vber uartt/ dem froger
ettwan zeit ein vmbaukt ge
luck/ des er nicht gedacht hett/ od
Im wirtt day vgeruist/ das er ge
dingen hat/ was es bedent zu
aller zeit ein gute wandell So
geyt die poz vberuartt/ das vng
luck/ des ein man vngewis ist/ in
Istet Im alles gut/ in bedent pozu
wandel So bedent die segnung de
willeu/ die hoffnung in den an
fangt der sach/ der man da bezet
Aber die entpfanung/ die bestatigt
die geschicht vefuttreich day es
also geschehen muo

Wisset auch das die segnung an
die entpfanung wenig/ oder nicht
nicht frumbe/ es sey dem day die
frug daz nach gepessert ward/ mit
ayner gutten vberuactt/ oder day
die leypleich geselschaft So gut
sey day sie die pozen zandru v
ber vmden also mocht es gutt
werden/ in frust nicht wen nelich

es zaychen öfter funden wirt/ oder
 in dem starcken hawg yfsetzt wirt/
 das zeycht allerminst him vñ dar
 umb yfsetzt das etwan/ Do der
 gutten zaychyn mer ist/ den der pö-
 ren das sie die pöfen vñtter treibe
 das die flug gut wirt Ist aber der
 pöfen mer do werden die gutten en-
 nicht vñ gerindert

Man muß auch den Richter an-
 sehen das ist die figur die in dem
 fünffgehenden hawg stet Wen
 der gut vñ gefelt sich zu ayne
 gutten ygeug/ ob den pöze zaych-
 en in etlichen hawgen sind/ die wer-
 den getrenckt vñ Ist aber der
 richter pöz vñ sein geug do wirt
 auch das gericht defter pözer

Nun merck was die zaychen
 sind das sind die figur in dem drey-
 zehenden vñ in dem vñgehenden
 hawg die hawgen ygeugen/ do
 habet sich der Richter zu allerzeit
 zu der vñgehenden figur/ vñ dar-
 umb so der rat/ das sind die gwelt/
 figur do die di vrtaul geben/ so soll

ma dem das richter hulff auch
suchen durch gutter sichehait wil
ken) Ist das der guttig ist mit fey
nem gegang) Das ist die ungethe
figure Do ist es desto besser der rich
ter auch das recht empfät das er
zu aller zeit wil sein haben der ge
leich sey/wan wen) Ir ungethe
Do must man die frag zu dem an
dern mal legen/ oder es soalich

Noch dem ist zu mercken aber
ein wurdhait der figure/ als wa
ein figure ist figura figurata/ das
geschicht also/ wan sie ist an
der stat/ da von sie den namen
hatt/ in die aygenheit des selb
hawes bedent also von Aquisto
ist in dem andern hawes/ das selb
hawes ist das hawes des gewinns
in via) In dem dritten hawes das
ist das hawes/ das dem weg) Dritt
in das hawes weg bedent in
die figure/ die dar ein gefallen/
ist auch weg bedent) Das vmb ist
sie ein figure der form in gestalt in

hat gar vil mer cheast dem jange
 andern Oder wan leticia geniet
 in funst hawg / das ist ein hawg
 der freud / in leticia ist auch freud
 das vmb ist in kreft in bedent
 eing groas spalt / Oder wan tri
 sticia geniet in das sechste hawg
 das selb hawg bedent kerndheit
 in tristicia auch layd in cheant
 heit / Oder wan Coniunctio geniet
 in das sibent hawg / das ist ein
 hawg der zufugung / in die fig
 ist auch ein zufugung groayer p
 son / Oder was sach sic zu samen
 fugen soll / Oder wan Eubens
 thaim in das acht hawg das ist
 ein hawg des tods / in die figura
 bedent auch den tod / in plutt
 die esser / in das sibent / oder in
 das neunde / das bedent lang
 weg / wan das in dem seite / und
 unbewegliche figure schumbt /
 oder wan maior fortuna in das
 zehent hawg / Wenn das geht
 hawg bedent windich ytt und er

hounig/ also bedent auch die fig^r
er in wurdhait/ Oder wem nimm^r
fortuna geviel in das myndlich
hewig/ das selb hewig bedent ge
lueck in gutleiche zu vall/ also
bedent auch diese figure gelueck
in allen dingey/ Oder wem Que
cer in das gwechste hewig gevil/
das bedent gesandnusß vutren/
in pozhait/ Also bedent auch
Carcer vandenusß vutren/ und
pohhait/ Also sult ir all fig^r
bersten/ wem ein chumt an ein
stat die etlich geleichnusß mitt
ir hatt/ wem aber ein figure ge
velt in ir widerpart/ so ist ir chraft
auch vill mer deder swecher tren
ker/ in das ist die begehung/
das ein figure der figure ist/ in
es ist vast gelueckst
Noch vorderechten gedechtnusß/
aller wurdhait der figuren/ in
je bewiser/ so sollte ir wiffen/ wie
zu mo mit man er chemen mag
wem ein sach geschehn soll durch
was hilff das sey/ oder des gleich

Wan ein sach gehindert vñ generet
 soll werden / durch was sernung dar
 sey Do tu Im also Nym die erste
 figur / die wird vñ die sbernd vñd
 die gehende dar sind die vier ethen
 fer vñ mach dar aus aber vier
 also tang Wan du am ersten an
 hebste aus den vier tochttern / aber
 vier eyndel / vñ groen geuge vñ
 ein richter die selb figur geht die
 dem begayhung was wnung
 oder was hylff dar In sey / vñd
 dar vñe rlf / in welchem herwo
 du erwindest / dar selbich herwo
 helt die drest der frug Im Ist dar
 die frug fur sich selb gen / Do ge
 schicht sie durch die bedewtung /
 vñ hylf der selb herwo / vñ der
 selb figur / Scholl dem frug
 geschehen dar In / dar geschicht
 auch durch die bedewtung / der
 selb figur vñ der selb herwo
 da die figur Im finden wirt dar
 solten gar voall mercken

Item etlich ander mayster als die
 Judian die suchen vñ vinden se
 kerung In den frugen / Also sie ne

man die ersten vñ dreyden vñ mach
en eine dar aus vñ nemen dar
nach die sibent vñ die gehent vñ
machen auch ein dar aus / vñ
aus den selben zwo ain figur
machen sie ein richter / vñ in wel
chem hawg sie vñden den selben
richter / nach der selben figur / vñ
dem selben hawg richten sie sich
in der maß / als oben geschriben
vñ außgelegt ist

Item etlich Arabier die dar Irung
gern aygen schaft hatten / von wa
sie chimen oder durch was hilff
die frag vñ Ir bedewtung soll ver
endt werden / die nemen die ersten
figur vñ die / die im dem hawg
ist das selich frag bedent / oder zu
aygent wirt / als von gewin / das
das ander von erb / oder verporen
sach die dritt / von werben ist
die sibent vñ mach auß dem
zwoain figur ayne / vñ in welchem
hawg die selb / oder Ir selich fin
den werden nach dem vntail er
sem frag

Item wist auch das die figur in

den ethern fern besser vñ stercker sein
 dem in den andern heroffen Da sind
 die nachsten die nach den ethern fern
 gend aber stercker den die von in wal
 len / also sind die selb die aller best
 ten Also ist auch jr bedenutung mit
 der figur eine finden in einem ethern
 Da ist jr hylff gar vil posse dem in
 den andern heroffen einem / das nach
 in die nach genden dem ethern
 aber stercker / dan in der die vor
 dem ethern welt ist

Item der ethern sind vier / das
 erste / das vierte / das sechste / und das
 zehente

Item so sind der nach gemunden vier
 das ander / das funft / das acht
 und das eyndt

Item der andern sind auch vier /
 das dritte / das sechste / das neund /
 das zwelfte / und die sind die all
 porten

Item die ersten vier ersten mitter / die
 bedenuten / die vergangen sach in
 allen dingen / vñ die yet volbracht
 vñ gesthehn sind

Item die andern vier figur / die auch

den mütteren gemacht werden und
dodtter heissen die bedenten gegen
wärtig ding die yett vhanden sey
teen die vier emittel die bedenten
chunsteige ding / von die werden ge
macht von den apitteren von von
den Töchtern

Man du aber wissen wilt in welche
mass / von durch welche figur die
sach als vergangen gegen württe
ge oder chunsteig zu gend / zu gee
oder zu gegungen sey / So nym all
puncten der selben vier figur als
wiltu dazungen sach / So nym die
puncten der vier tochteren / und
wiltu chunsteig / So nym die punct
der vier emittel und tuyll sie so oft
du magst mit neun von dar nach
zahl / was neun / oder dar vutter sey /
von auff welcher figur die zahl sich
end / die bedent die sach / von die
gestalt der frag / Doch so sult ir
nicht mer figur nemen / den die
vier puncten ir gemelt / oder gezalt
habt

tem wann se wissen wolt / wo die
chraft ein ygleichm traugen figur

die von zwelff herfey / vnd dem rich-
 ter gemacht ift / vn nemleich mit der
 fedtgehendulig Do gall ab puncten
 aller figur / vn tayll fie mit xxxvij
 vn wenn du nicht mee getayln magft
 Do beleibet xxxvij / oder dar vnter
 wag dan beleibet mit der felben gal
 heb vorn an den figuren an / vnd auf
 welchem haweg die gall fch endet
 das felb haweg bederott die frag /
 vnd die frag ift da von getayln / das
 ift gar hufelch / wann du wayft an
 ein yegleich figur roo von fie ge-
 macht ift

Item etleich mayster die begern zu
 wiffen / an welcher figur die frag
 vn ic chraft vn bederottug lig / die
 ein In also fie nemen alle vnygleich
 puncten aller figur / vn der fedtgehen-
 den mit / vn thun fie mit zwelffen /
 Do oft fie mugen ab / vn geby ygleich
 ein haweg an gall / vn In rothem haweg
 die gall fch endet die felb figur / vnd das
 haweg bederotten all gefalt vn aygen
 fchaft der figur ift

Item wer aber fedt / wann du die figur
 also getaylt haft mit den xxxvij / vn

vnd
 gen
 onfy
 y
 je
 von
 dehe
 die
 untr
 re /
 all
 y
 e
 d
 untr
 ift
 nach
 xerky
 ll hyl
 in die
 t pte
 in die
 gegalt
 wo die
 figur

Das nach von den vngeraden pindten/
mit den pñ vn das die gñ figur nicht
gefielen in ayn hant, So mach auch
den selben gñu figur ayns roud/
die sell bedentt an gñweyßel all ge
stalt wesen vn aygensthaft/ der frag
vn das merck gar woll vn augentlich

Also nun der sechschend figur die
auch der ersten vn xv/ die Buchst
ist gemacht wortt gedacht ist So
ist nicht gñ ver zweygen vn aygent
sthaft thraft vn bedenttung/ dar vmb
sollu wissen/ das die sechschend
figur all weg/ das end der figur
bedentt/ also wan in ayn frag ge
fragt wortt von ayns heyrat/ roud
der heyrat gestlycht/ So bedentt die
sechschend figur/ wie sie in der heyrat
leben werden/ vn wie se end nemt
sie gut oder pöz/ dar nach verthill
tem. Man sollu wissen das etleich
sein/ die sundet hewser haben vn die
frag vn nicht in den gemayn hew
sen begriffen worden/ Also der pabst
der kayser/ der gefangen/ vn der v
triben/ vnd cleud/ die yett genant

werden / nicht vünden / In ween figuraz
 fragen / In dem ersten hawg / Dunder
 vyleicher hat am mygen hawg / wey
 dag nennet hawg gehort dem pabst
 zu / dag gehent dem kayser / dag
 gewelt dem verteyben / In yfawg
 -- Wenn man am frag geschicht so ist
 die sell frag sein erste / Doch sollen et
 also versten / wan der pabst fragt vo
 der kyrchen / oder waly sein ampt an
 erist Do ist die nenn figur sein
 fragt er aber von seynen freunden /
 oder sunst von sachen / die den pabst
 nicht an treffen Do ist die erste frag
 sein / als In andern dingen Also
 selen auch vben nach dem kayser
 oder fursten / frucht er von seyne
 fursten thum / oder herlichaytt / Do
 gib In dag gehent hawg / fur dag
 erste / fragt er aber sunst von sachen
 also von aygen pfarde / oder dely
 yleich In Do gib In die ersten figur
 also In den andern figuraz fragen /
 also tu auch mit den elleniden
 Noch dem Ist woll zu mercken ab
 ayn gar gut stuch von lex / Wann

du die ganze rechte wachheit der fi-
gur / und jr bedewtung wilt wissen
Do tu also Ist die frag von gemin-
gulten; oder gelt so mach aus der
ersten / und aus der andern ein fig-
und aus dem richter das ist die von
figur mach auch eine / die selb fig-
bedeut / dem all gefalt deymert
frag / und das solen also vfen vñ
hernach in den andern stucken des Ca-
pittel ist jm auch also // merck in
welchem hawg die figur finden werd /
vñ mag die figur natur von eygen-
schaft sey / und wie das hawg und
figur mit der frag aymig sein / dar-
nach verail vñ du das mit fleiß
wem der leit dar an / vñ all ver-
rung wirt dar durch gelost und
entthayden // Ist aber dem figur
von einem deymen weg von fremut-
ten / oder von dem tranmen / Do mag
aus der ersten vñ dritten ein figur vñ
aus der selben / vñ richter eine / und
du jm aber also in den ersten pft ge-
kert // Ist aber dem figur frag vo-
sporgend dingen von leyendem gut od-
von dem vatter vñ mutt / Do mach
von den ersten vñ vriden eine / vñ

von der selben / in richter eine / und
 tu im alz vor / wirt aber die frag von
 freunden von wirtschafft / von kinden
 oder von ayndpotthafft Do mach aus
 der ersten / in funften am in auß
 selb in den richter eine / in tu alz
 vor // Ist aber dem frag von eine
 sichten / von von arbeit / oder von
 kuesten Do mach aus den in selb
 steen ayne / von aus der selben in rich
 ter eine / in tu alz vor // wirt ab
 dem frag von heyrat / von lieb / von
 gesellschaft oder von wirtschafft Do
 mach aus der ersten in siben
 am figure / von aus der selben / und
 den richter eine / in tu alz vor //
 wirt aber dem frag von dem tod /
 in grosser frey / oder dertlichkeit
 chvanchant Do mach aus der ersten
 in achten ayne / in aus der selben
 in den richter eine in tu im alz
 vor // Ist aber dem frag von aynd
 langen rayz / in von den driben /
 von merer / in von tranmen Do
 mach aus der ersten in neunten
 ayne / in aus der selben / in richter
 ayne in tu alz vor // Ist ab dem

frag von einem fursten oder herren
So mach auch der ersten in gehaltenen
ayme / von auch der selben von dem richte
eine und tue also vor // Ist aber kein
frag von eyn / von vnedichait / von ge
lute / oder ob ymant ein sach besthet
So mach auch der ersten in aynd
luffen eines / in auch der selben und
dem Richter eine / von tue also vor /
wilt aber kein frag von gorn und
neyd / vorkmuse / von krieg / von vlust
und dipstal / von von grossen vietch
So mach auch der ersten in gwelff
eine / von auch der selben / von dem Richter
eine / von tu also vor // Also habet
ie die gnuz war vnder schayd / wie ma
den grunt ymer ygleichin sach / die
wilt er fragen mag / von der meret
gawoll wann es ist vast mag / in
gilt / von geschicht gew off nat

Wes ist zu wissen das die figur
in gar vill sachen manigeltin bedeat
tung haben / von ymer ist zu dem gut
die ander zu diefen / was ygleich
bedeat / das wil ich auch legen / in
meret das capitell woll / wann es
geschicht oft nat zu wissen

Das sind die pesten zu verhoffen
 Figur in dem leib und stat des me-
 .. lichen, von sein pester, dan dem andern
 Aquisito Coniunctio fortuna minor le-
 ticia. Doch ist leticia die pest. Die
 sind die pesten Tristitia Carcer
 Caput draconis Rubens. Do sein
 die mittelmässig Amisio fortuna
 maior populus quae Candidus
 puella

Item infatig in leybluch dingen!
 Do sind die pesten fortuna (via Ca-
 put Aquisito Albus die sind die pe-
 sisten in den sachen. Amisio via
 Rubens

Item Infortuna und wollust. Do sind
 von pesten Aquisito fortuna minor
 leticia mundus fide. Von die pesten
 sind Amisio via Cauda Rubens

In vpongen sachen sind von pesten von
 misigen fortuna maior Caput die
 pesten Tristitia in Carcer

In chranckhays sind von pesten leticia
 via Amisio fortuna minor. Cauda
 in belliger. Von die am pesten sind
 populus Coniunctio Rubens Tristitia.

Die mittelmassigen sind Caput mun-
dus facie Aquilae / Von etleich sprach
ein populus sey auch mittel / wan
er geht an der Foter nur gefunt
haytt / Carcer geht lang chruet
haytt / Statuna minor geht lang ley
den in layd in doch ein glucksam
endt

Item In der heyrat sind am beste
von mag frauen suchen zu urst
betria Crispia Caput fortuna
maior / Belliger die sind am best
in der sacht von heyrat / Amstlo via
Eubeng Oanda puer / wan sie habn
am ander lieb

In der sacht sind am besten Amst-
lo via Oanda puella / Von die best
ten Communio Aquilae Eubeng Ca-
put fortuna maior Albuzi

In gulten sind am besten Aquilae
Communio puer Crispia / Von die
sind am besten von den wir gesagt
habn von der voricht ref

In einem grossen weg ist sey zu
land oder auff wass / So sind am
besten Aquilae Caput fortuna ma

maior und minor leticia puella pu
 er/ oder puer liederot am trägen
 weg mit arbeit/ und doch dem
 layd/ doch fur vor. Do ist via den
 pesten vor den andern sitzen auf
 dem land/ Aber Carter ist am peste
 auf dem wasser Am pesten sind Co
 nicio Candidus Euberus populus Tri
 scia ab Canda ist am aller poziste
 in er mit berandt auf dem weg
 tem zu een in vriedichheit sind
 am pesten Aquisco fortuna maior
 in minor leticia Conuicio Caput
 aber am pozisten sind Amisso via
 Euberus Canda Triscia Candidus

tem in fruchtbarkeit Do sind alle
 set in vberweglich figur am pesten
 von sinde in dem natur ferren
 in lustig figur sind am besten

tem yngedult sind am pesten fortu
 na maior in minor aquisito le
 ticia Caput Conuicio Candidus pu
 er/ In sachen die pulsthaft am tref
 fen populus ober ist nach/ also
 sie gemacht ist/ in also sie gesel
 ten hat poz oder gut/ in am po
 zisten sind Amisso via Euberus/

Cauda Carcer Tristitia In dem
tail Das puerus abissi haist sind
all gut figur poz In die pagen sind
gut

Item den gefangen In den gemund
sind am besten fortuna minor Cauda
da via puella Amissio leticia / wa
sie gebt bedrohung mit aufstehen
In am besten sind Amissio fortu
na maior In Tristitia / mittell
massig sind Euberg puer Cauda
dus

Item In gesellschaft sind am besten
Acquisicio puer Candidus Conuers
In am besten sind Amissio for
tuna minor Cauda via Euberg / In
sunder auf den Keyssen oder mal
lend

Item zu tragenden staten sind am
besten fortuna minor leticia amissio
via puella / waan sie bederuten
vngewissung / waan die frug ist ob
am weyb leiblich In der them
Am besten sind Tristitia die
bederutt ein tades vngewissung tmt
Candidus In Carcer sind auch
nicht gut / Die gebt swar vnd
langsam gepurd / mittelmassig

find Aquisicio fortuna maior puer
Cauda populus

Item In drey ratten vnd ee mach
sind am pesten / fortuna maior in
aquisicio leticia Caput Conuato
Carcer / Aber Conuato ist die all
pest Am positien find amisse Can
da via fortuna maior / von sic
geben ayllen in sueltait in ist
charin nuz bey In Eubow Carcer
Cauda sind mittel / Tristitia in
puella puer / durch am poze vart
in leuung populus in Candido

In chariffmanhaft sind die am
pesten Aquisicio Cauda fortuna
maior Tristitia puella Eubow /
Candidus Conuato / aber finder
lich zu eyem pferthen in hooften
mittel find amisse via / Aber zu
viech zu chariffen ist frug poy /
Am positien find fortuna maior
puer Tristitia Jan allem aufze
nomen den chariff des viecho /
in erbthast / nam zu dem ist
gut puer Carcer Cauda

Item In mercerey sind am pesten

dem
se find
en find
erom
tor Can
ia rin
men
ho for
itt all
and
ley
uico
se
uo in
r null
nd am
amisso
itoy
se ob
yam
a die
nig) bnt
d auch
e vnd
massig

Fortuna maior leticia Carcer Ca
put Am posten ist Candidus / wen
sie bedarft gepredigt Cauda ist de
genim wider In verhauffung / sind
am posten Amisso puer Cauda
via Am posten sind Tristitia po
pulus Eubeng / mittelmassig sind
fortuna maior Cauda leticia Car
cer

In reichthum Sind am posten leticia
puer / ob in dem andern hant ist
Tristitia Carcer / Am posten sind
via Cauda Amisso

tem zu den Allenden sind am pos
ten leticia puer Caput populuz
via Am posten sind Eubeng Can
didus / wan sie verpötte wider hu
men / mittelmassig sind Eubeng
fortuna minor puella Tristitia Car
da Carcer

tem zu bezessen staten oder gesel
ten sind gut fortuna minor Con
tudo populuz via puella leticia /
wan chuma die fuge / oder se ayne
do wirt die stat nicht genumme
Am posten sind Tristitia Aqu
sico Carcer

Item zu erreyen / zu nemen sind
am besten fortuna minor via pu
ella in amissio / in fine exaltat
erandt zu nemey / in am positio

sind iusticia in populuz
Item gelestuld zu gewinney sind
am besten adquisio fortuna ma
ior / Aber am positio sind Car
cer fortuna minor / wan ergerint
das gelt am teier nicht

Item zu gelt vhalten sind am bes
ten Caput leticia in Computat
en sum facio / das ist amissio / Am
positio sind populuz via Cauda

Item in fluchtigen dringen sind am
besten leticia Cauda in amissio /
wan die geflohen werden nicht
finden am positio sind Comu
cio populuz Carcer adquisio

Item in schlaftrommen sind am
besten fortuna maior leticia ca
put populuz am positio sind
Comuicio Carcer iusticia Cauda
da mittel sind fortuna minor in
via

Item in hoffnung in vbraustung
sind am besten fortuna maior

leicia Caput / Am potisten sind
fortuna minor Cauda via populus
mittel adquisio puer

tem hewser zu parwen sind am
potisten / payd fortuna / Am am po
tisten sind via Cauda / mittelmas
sig Caput leicia Carcer Crificia

tem In ictu in wenigerten par
en Sind am potisten payd fortuna
Carcer in via / am potisten sind
Crificia Comunito / Wenn es wirt
nicht wachsen / in demissio ist pot
Xian der parno verdreht / mittel
massig sind leicia / wann es wirt
nicht verderbey / in wachst doch
nicht gar / in adquisio wann sie
ledigen in freyen nicht so in sel
der verint

tem In gelt zu senden sind am
potisten fortuna maior Cauda le
icia Comunito die behelt das
gesunt gelt Carcer ist pot in
solcher potthast Zubey ist pot in
potthast populus via amissio
die behalten das gelt dem es
gesunde wirt Ist aber das die
sendet das er die soll wider pracht

werden/ do wirt day gek dorn
 tem Inpittung/ vn suchen find am
 besten Aquilto Leticia puer Cornuto
 Caput populus/ dem poristen find
 Tristitia fortuna minor amissio via
 Cauda mittel find fortuna maior
 Carcer

tem zu ymmer menschen leben find
 am besten payd Comprehenst/ day
 ist lacony vn dampun payd fortu
 ra Caput Carcer leticia am po
 risten find Tristitia Cauda Cornuto
 Candidus/ vten sie durgon day
 leben mittel massig find populus
 via vn geben doch lauge leben

tem zu hawg gefind vn nachstem
 den Dind am besten payd Compre
 henst fortuna minor leticia Cauda
 vn am poristen find tristitia Caput
 mittelmassig find Eubius Cornuto
 Carcer via puer pay noir mittel/
 wann sie ist am efer vnselig vn
 dar nach nicht meoz

tem zu chariffen rich hewfer vn
 ruter vn knecht/ do find am beste
 Aquilto via/ mittel find Tristi
 tia Candidus puella

Item zu der herberung Troandeln do
sind gut oder am besten leticia Ca-
put / mittelmassig ist Cauda
in am besten ist amissio puer
Rubens / Conuuls Tristitia wenn
es ist besser sal zu flecken / dann
wanderen

Item zu fruchtbarkeit in walden
ten der frucht in Tannen do sind
am besten Tristitia Caudidus Ca-
put Conuuls populus fortuna ma-
ior Am besten sind amissio via
Cauda / wenn es wirt ein tennung
mittelmassig sind fortuna minor le-
ticia via puer Tristitia

Item auf schiffung varen vber mer!
do sind am besten Aquisita leticia
fortuna maior in minor / in Caer
die aller best Am besten sind
Cauda Conuuls Tristitia und
amissio / wenn sie geten tennung /
zu et tennung mittelmassig ist
via / wann sie bedert chausfuren
stast nicht leicht verchausfen /
aber doch bedert sie an chume
in nicht grossen gewin

Item in wanderen von einem land
zu dem andern do sind am besten

fortuna minor Cauda leticia von Capt
 nien roas ex begert von der umb er
 aus fert / das genmit er an gweiff /
 von dem poristen find Creficia Amiffio
 fortuna minor Eubelus Carcer popu
 lag via puer / wan es ist der Im krieg
 wolgevalley oder gynleichheit mit
 telmassig Sind Candidus Conuato
 Aquifio fortuna minor

Item In arzu von fagen von neuen
 dingen find am besten Aquifio
 Candidus Carcer Am poristen find
 puer Eubelus puella Cauda / art
 telmassig find Amiffio fortuna mi
 nor

... schullen wir trachten das die
 frage allesamt ordenlich noch
 in ander yefest werden das
 man ein yegleich vorag wiß zu
 sichen an der stat da sie zu recht
 sein soll

Der vorag sind drey die zu dem erste
 hawg gehoret vñ ist die erste frage
 also

- Von dem menschn wie lang es leben soll
- Von dem menschn wie es sein wagen soll
- Ob man die gelben soll oder manut ich
 verhasßen hat ob er die werd od nicht

-
- Das sind des andern hawg vorag
- Von den tyuden die geporn werden
 was dar aus werden soll
 - Von dem chrauff ob gewin dar an sey
 - Von dem Eychtum vñ von der zeit
 der reichung

-
- Das sind des dritten hawg vorag
- Von der lieb gnystn den geporn freuntz
 - Von gnywain pruden roelcher Ge serb
 - Von der potshast ob ma sey gutleich ein nen
 - Von der potshast ob sy gut sey oder pöz
 - Von der geselschaft ob sie zu gese oder mit

Von der monung ob die vltet werd
Von der vart ob sie verre od' nuchet werd
Von der vart ob auf de wass oder v
Vier laut pesser zu vart sey
Von der vart ob sie gludleich sey
Von den meren ob sie pöz oder gut sey
Das sind del vreden hant frey
Von de vart in dem sin welch er sech
Von dem vlozn gut ob es wider werd
Von dem Erb das in big ist wer et behab
Vond' vest die besessen ist ob sie gewonnen werd
Von der stat die sich wider von heyn secht
Von dem die die stat besessen habent
Von den die besessen sind in d' stat od' in d' velt
Vond' es hant puz ob es gut werd
Von der stat ob' der paron phlaugt ob es y
Ob es gut sey zu yentz od' zu ater gen' sey
Von den paronnen ob sy wol yrotten
Wo dem vponge gut wo es sey od' was es sey
Wo dem vponge ding was es sey
Wo de ding das in de haug oder in ayuem
verpongen wer wo das sey
Wo dem vpongen schag wo der sey
Wo dem Ethoch ob ma in moy findt
Wo dem auvantz in wo dem end de byntz
Von de auvantz in end des yschestz

Von de auvant vn de end des menschen leben

Das sind des fünften hants vrag

Wo der frau ob sie swanger full werden

Wo der frau ob sie swanger sey

Von der frau ob sie ein theil erag od nicht

Von der frau ob sie vntleich genes od bruch

Von dem kind ob es lang leb oder nicht

Von der frau ob sie zwey zwindel erag

Wo dem kind das in fremden landen ist

Wo d'varit welche aller pest sympt es

sey an gewand oder an mensch

Von dem verhayffen gewand ob es gescheh werd

Wo dem gewant d'hayffen ob es gescheh werd

Wo dem gewant welche tuch ma es soll an legen

Wo d'wittschafft ob gut essen do seyn

Wo der kost ob sie zifrig sey

Das sind des sechsten hants vrag

Von dem menschen ob er sich soll weiden

Wo dem sichten wo man er tun

Wo dem sichten ob er lang weere

Von dem sichten ob es sterb oder nicht

Von dem sichten wie er sterb

Von dem sichten ob im die wegney richt hilf

Von den sichten welchen welche kostym schud

Von de d' do ver ist ob er sich sey

Von knecht od' diem dyma druge wil
Do die knecht do him ist gelauft ob
er dym nro er sey der entbunnen ist
Do dem rich da dyma kauffen wil
von dem rich gepreft oder tald tald
Do dem vlorn rich ob es wider werd
Ob das verlor rich nach ge frut sey

Das sind die sachen des siben ten hant
Do dem menschen ob er nro ellend soll
Ob d' menschen d' hant od' tag in dem elend sey
Ob aynd die frau neme soll zu kaufshaft
Ob die frau meyd sey
Ob die frau des kindes geuett sey
Ob das kind elich sey

Do d' frau die vlorn ist ob sie nro d' hant
Ob die kaufshaft gut sey oder por
Ob die chon oder dy fremden ytreu sey
Do zwayn leuten welches das and' lieb hab
von zwayn leuten welches er zu de andern
Do d' frau die d' lieb hast ob sie dir werd
Ob d' streit oder kampft fur gang hab
welcher das sig behab
Ob es veraycht werd

Von dem her wie vill das sey
Wie mechtich die reind sein andern gut
Von dem rich ob es röstly sey oder wey

Von dem damp ob er erhangen werd
 Ob das vftoh gut noch in de hawen sey od' nicht
 Ob d' d'erp in dem hawen sey oder nicht
 Ob das verfohn gut wider werd
 Ob das funden werd das man fucht
 Von den tayding ob es gut werd od' piz
 Von der gefelshaft ob sie gut sey
 Von eine wftichn gefthet das ma begyne wil
 Welich passet sey das ma belet oder nicht
 Von dem d' do verift ob er tod sey od' nicht
 Von dem ellenden ob er herr werde d'ron

Das find teg achten hawen frag
 Ob ain verderbet soll werden in dem jar
 Ob man sich frucht wie die frucht ergen soll

Das find die frag des neunten hawen
 Von dem menschn ob er geystlich soll wden
 Von des gotshawen gepew ob es fur yent hab
 Wer die wail behab
 Ob ain ein tirdyn behab od' ain pfund
 Wert eynd zu der weych ob es zu gee d' nicht
 Wert aynd gen schull ob es mug sey
 Von dem trawen

Was der trawen bedent

Das find des zehenden hawen vrag
 Wer ain her sheft chauffen will ob es zu gee

Wie and zu een dhyumen soll
Wie ein mechtig her sein gut dgeet
Ob dan reich od die hersehaft stat sey
Do ein entzigt nicht ob es roid auf dhy
Ob ein her verlaen nicht ob er roid fudy
Das sind die frag des eyndlaffes haug
Von dem geluck ob es dhyumen soll
Von d'feennut hylff
Von der hoffnung ob sie furegandt haly
Das sind des gnedsten haug vrag
Wo den kintem wie sie yemett sey
Ob der mensch in muo soll dhyumen
Ob der mensch yefangen soll werden
Ob der yefangen ichte schre ledig werd
Welche ding in de jar tenre od'notveyl vady
" w haben wir an yerrichte wo
 man ein ygleich vrag finden
soll (Nun heb wir mader an / In le
yan auo ein ygleich vrag besrud'
wie man sich dar aug vichtey soll
oder wie man sie verken soll
" ragt man wie lang ein
 mensch lebey soll' Do denn
dan yerrichte yelagt nicht Do merck
dan geych In dem Eisten haug ist
dan Coseructio od' teifficia / In ware

den furpaß in ein starcken hawg
 So gebt sie dem menschen sieben in
 funfzig Jar zu leben wann sie in
 ein mittleren hawg So gebt sie vier
 halb in vierzig Jar wann sie in
 ein kraugtes hawg So gebt sie drey
 sig Jar Ist aber in dem seckten hawg
 Licia oder Liana die gebt in dem
 starcken hawg neun in sechzig
 Jar in dem mittleren sebenhalb
 in vierzig in dem chraucten funf
 in zweyzig Jar Belliger in
 Ruben gebt in dem starcken hawg
 acht in sechzig Jar in dem mittleren
 ein halb in vierzig in dem
 chraucten zwey in zweyzig Jar
 Fortuna maior in fortuna minor
 gebt in dem starcken hawg hundert
 Jar in dem mittleren ein halb in
 funffzig in dem chraucten ein drey
 drey sig Jar in dem dampud und
 fauch gebt in dem starcken hawg
 achtzig Jar in dem sech in vier ^{mittlern}
 zig Jar in dem chraucten zweyzig
 Jar Candidus in Conuicio gebt

In dem fawden hawo fchog vn fchogig
iur In dem mittern dreyn vn dreysig
iur In dem fawden branden newen
gelyne // Populus yest in dem faw
ten hawo hundert iur in dem mittern
fchog vn fibenzig In dem branden
funff groenigig iur // Via yest
in dem fawden hawo dreyn vn fiben
zig iur In dem mittern groey vn
dreysig In dem branden achgelyne
iur // Caput vn Cauda yest in
dem fawden hawo funzig iur In
dem mittern dreysig In dem branden
en hawo yest die fchogchen) ad

v "ragt yemant ob es im woll
oder vbell soll ergen Do schawt
das zaychen in dem ersten hawo
Ist das gut vn das die andern et
herofen auch gut zaychen haben vn
stond yn gutter gefellhaft Do wird
kein anwacht vn kein endt yest
Ist aber die erst dyualitayt gut
vn die andern poz Do hat dare
mensch ein gutten anwacht vn
ein poz ende ob halt die zaychen

wie in poster gesellschaft stehend Also
 ist ym auch so die erste deinalteit
 pöz ist von die ander gut / Do ist sein
 an vande pöz / von sein ende gut / von
 ob das erst zaychen gut oder pöz
 ist Do geht es zu aller zeit d
 kemmen wie der reuter genabret
 sey von zayt sein groß / sein mut
 von sein sitt / man findet auch sein
 gut In der selbigen deinalteit ob
 er recht reich sey / von ob es im mal
 oder weid sol gen / das sieht man
 an seines zaychen vber vart an
 der sezug von in der gesellschaft //
 Das vmb ist das das erste zaych
 en vort in das ander hant von
 wirt da besetzt in empfangen / so
 wirt sein ding gut von geschicht
 das einnt weder / das ym ein be
 raitshaft gesten wirt / oder er
 wirt gesetzt vber dem gut das er
 im habul soll / oder er wirt mit
 chawffschag vmb gen / damit er
 gewinnet oder er vertert sein we
 son von vort an ein poster ist ab

Rehgig
 reygig
 mern
 in see
 mitter
 dach
 gese
 u sybor
 von
 yem
 m
 m
 aut
 ed
 oll
 hant
 was
 em et
 in
 onid
 gitt
 gut
 hart
 k von
 ychen

Das sein geychm stet pey pofen gefel-
len wie gut es dan ist / So wirt es
altes erbracht mit den selbñ sachen /
mit der es vor gepessert ward
Chumbt das erste zaychm In das
teut hang so wirt sein ding gut
von dem finden vñ in hylff bey d
selben stat / oder nahent dar pey od
ym chomet etleich gefellu in hylff
das sein ding gut wirt / oder In
chumbt etlich potesthaft die In
gut ist vñ an den selbñ sachen wirt
sein ding pöz ist das das zaychen
pöz ist vñ stet pey pözer gefellhaft
Chumbt das erste zaychm In das
vird hang vñ wirt da gefest vñ
empfangen / So wirt sein ding gut
an erzb oder an trayd oder welch
lay fruchtung das ist / oder er pes-
sert sich an hanffern oder er findet
am sthag also pesser et sich auch
ob das zaychm in pözer gefellhaft
ist Das funt hang das geytt
dem vrager stend vñ er vñ stann
gunst er wirt auch etwan über
wasser wain Das secht hang

geht dem vradt gut gedinge mit
 dynachten oder mit drien oder mit
 vier tag man nicht verett / sind
 aber die geychen pöz so geben sie
 im schand und kaffee sichten wie
 im arbaytt // Chumbt tag erst
 zeychen gelutleich in tag sibeude
 hang / so wirt kein ding gut vo
 weyten / oder tag er kein feyrt
 aber windet / oder mit tzung
 oder mit drauffmauffhaft Sind
 die zeychen und pöz so über wirt
 in kein verit adet er nymbt scha
 den von huchhayt oder von kayner
 vubewilt / oder von diech / oder er
 wirt illend Chumbt tag erst
 zeychen gelutleich in tag achtet
 hang / So möcht kein wesen gutt
 werden von chmudeit in mit
 chlugen Finnen / oder im wirt
 ein gut beschaffen in synen frem
 den land / Chumbt er aber da
 hin mit gelut tag bedent grosse
 forcht in ybniz oder den tod es
 du den tag zeychen dar nach ein
 gutt über vartt zu zeychen passen

So mocht kein ding weis werden
Zu newid hanig zeit dem vrag
geystlich ordnung das er zu ayne
pfaffen oder zu aynem ayne
wint oder im wint ain chreichtum
oder ain phrynd od' ain mark
schaft in den selben dingen wint
kein wesen vor port ob die gait
en nicht gut sind. Das gehet
hanig zeit dem vrag grosse wie
dichait. Also das im grosse heb
schaft werden vnder than. also
wint er auch etset sind die gait
en port. Das einlich hanig zeit
dem vrag gluck unad freuntshaft
in gunst oder gewalt oder hatt
er gedringen auf etliche ding das
gett im zu also get es im wint
ob sind die gaiten nicht gut. vn
ob er yndert in grosse sunden od'
schanden ist des wint er gemelt
das gwelt hanig ist nicht gutt
Chumen aber gutte gaiten dar
ein nach der selben gaiten bedent
ung wint kein ding messlich gut
sind ab' die gaiten port so wint kein

waffen vnder feyn veruuten / vñ bedout
 yn klagen cranten misse vñ arbeit
 neyd vñ haß vñ vntren dag er
 ain ludere wirt vñ hat sein no
 mig pey pösen schendlozen valt vñ
 dymbe Im grofß vaudmuffe

1) Añ yemaid icht geliben od
 hat die ymuid: icht vhaßß:
 oder wie man die schuldier ist vñ
 wilen wissen ob es die werd do
 schaw das erst gaiden vñ dag an
 der Ist das sie pafß sind vñ schäd
 lich do wirt es die mynnd gar
 wider oder gar nicht / nicht / es ge
 schicht dan ain gute vberwartt
 do mocht es werden vñ ist dag /
 das erst gaiden oder dag ander
 ain poze vber vart tut do wirt
 es die nicht Ist aber dag die ersten
 gway gaiden gut sind vñ send in
 gutter geselschaft do schaw das
 sbent gaiden ist dag auch gut
 vñ set in gutter geselschaft vñ
 wert dar nach nicht zu poyz gaid
 en do wirt die dag gut gang im gar

Ist aber das sibent zaiden pass od
stet es sey den posten oder wie es
ein poye vber wet in das deyne
zaiden gar gut seind. So will er die
nicht vnder gehen doch behabesen
es allsamt. Von ist das Belliger od
Fubel an deyne tail frid mit gu-
ten zaiden so behabesen dein gutt
mit gewalt. Chruibe aber Can-
didus oder Conuato in das ander
haus. Von frid in gutter geselschaft
So gewinstu dein gutt mit taidigheit

Ist aber das leticia oder luand oder
facos oder Caput an deynem tail
frid. So behabesen es mit guttern
allsamt. // fragt man waly aus ay-
nem meisthu voerdn soll das vnsu
an andern vnter in dem puch

Bymand fragt von der churf
manschaft. ob icht gewin dor
auf. So sthan das ander zaiden
ist das gutt in stet in gutter gesel-
schaft sey fortuna maior oder sey
luand oder sey Caput. Von ist
auch das das erst zaiden in stet
vnder an ander nicht frid so wirt

der vrag den gewinsh frū nū den
chauffthats Ist aber das ander tzeich
en poz oder pey poster gefelshast do
verkauft er an den chauff

Er vragt ob er reich soll wer
den so sthan das ander tzeich
Ist das gut nū in gutter gefelshast
Doch aller muist bey luend oder pey
fortuna maior oder bey Caput de
ionig nū vert den nicht von den gute
zeichn en den pozen do wirt er reich
Ist aber das Confectus pey dem er
kon gaiden set oder pey dem andern
oder thumpet es in der hewfer ring
do wirt es reich ab mit grosser ar
beit nū gar haect vragt er den en
welcher geit er reich werd so sthan
das erst ethawon hat das nū gut
gaiden do wirt er in der jugent
reich Ist den ain gut gaiden in de
andern ethawon do wirt er vulag
vor keynem tod reich Ist aber ain
gut gaiden in dem witten ethawon
do wirt er reich vmb funffzig ier
Wirt aber das wied ethawon gut
do wirt er reich Dem er zu deys
sug am thumbt Ist aber das erst

der vrag
den gewinsh
frū nū den
chauffthats
Ist aber das
ander tzeich
en poz oder
pey poster
gefelshast do
verkauft er
an den chauff
Er vragt ob
er reich soll
werden so
sthan das
ander tzeich
Ist das gut
nū in gutter
gefelshast
Doch aller
muist bey
luend oder
pey fortuna
maior oder
bey Caput
de ionig nū
vert den nicht
von den gute
zeichn en
den pozen do
wirt er reich
Ist aber das
Confectus
pey dem er
kon gaiden
set oder pey
dem andern
oder thumpet
es in der
hewfer ring
do wirt es
reich ab mit
grosser arbeit
nū gar haect
vragt er den
en welcher
geit er reich
werd so sthan
das erst
ethawon hat
das nū gut
gaiden do
wirt er in
der jugent
reich Ist den
ain gut
gaiden in
de andern
ethawon do
wirt er vulag
vor keynem
tod reich
Ist aber ain
gut gaiden
in dem
witten
ethawon do
wirt er reich
vmb funffzig
ier Wirt
aber das
wied
ethawon
gut do
wirt er
reich Dem
er zu deys
sug am
thumbt
Ist aber
das erst

ganchen poß oder dag tritt sein
Dampndia Cauda So mag es
felden reich werden

Frage man ob die gebahren sein
getrennt zu ein ander sein so sthan
dag erst ganchen in das tritt heilert
die payde gleich zu der natur und
stand in guter gesellschaft So ist di
freundschaft gang in gut Chime
sie auch ander fro zu ein ander
In dem gericht mit gesellschaft in
werden so gefest von erpfangen so
ist die eren dieser grosser doch gebt
die lustigen ganchen die aller pest
erren zwischen den freunten sein leticia
lucrum und facies werden die ganch
also nicht finden So ist die trennung
Er wil wissen von gwayn pru
dem welcher Er steb sthan
dag erst ganchen dag ist der frage
und das tritt seynes pruder und wel
bey poß ist sein Ruben cristiana od
Cauda zu vert den In dag achtet
hanig der stebt ee oder welches
ganchen finden wirtt bey der achte
ten hanig figur der stebt ee Ist dag
es stebt mit poßer gesellschaft Ob dag
alleg nicht wer welches ganchen den

Recht wer oder ist der lebt longer Sind
 aber die gaudin beyde gut weller den
 In ain tranckern hant wert daoz mus
 auch ee sterben ief

Jet ain pott gesendet vñ niken
 wissen ob er gutlichen empfangen:
 wicet So schaw daoz tritt gaidin
 ert daoz gut vñ stet bey gutten gaid
 en oder wo man es vmdatt in dem
 gericht gesetzet vñ empfangen Bawet
 der pot gutleich ein genomen Ist
 aber daoz tritt gaidin nicht gutt
 oder stet In poster geselschaft Do wil
 ee vntugentlich empfangen

• Die pottschafft gut sey oder pöz
 So schaw daoz tritt gaidin
 Ist daoz gut vñ stet bey gutten gaid
 ken vñ gesuchte nicht ain pose vñ
 wart So ist die pottschafft gut Ist
 ee aber pöz oder stet pey pöfen gaid
 en oder wartt ee in ain pöz hant
 Ob ist die pottschafft pöz

• Die geselschaft zu yee oder
 nicht so schaw daoz ert gaid
 en vñ daoz tritt sind die gut vñ
 helent gleich an der natur vñ stet
 pey gutten gaidin vñ daoz die edlern

auch gut sein so get sie zu st aber
dem nicht also so yeet sie ab

Er wissen wil ob sein wesen v
chert werd So schaw das erit
gaidyn Ist das wandelber also via
dampnu populug in das Constrictu
pey in nicht ist oder das erst zeichn
uber varrt oder das die etherise
wandelber gaidyn haben so wort das
wesen vertert Sind aber die gaidy
en stet in ist Constrictu pey in oder
das nicht uber varrent so beleyt er
an der stat // statua mor bederit
gutte bederung/ das ain may sein
ding wol mag vpeffen

Al ain may aus vum ober ver
oder nohent var schaw das
erit gaidyn beleyt das an ayner
stat in verit nicht in ain andern
haus So mag die varrt abgeen od
sie wort gar kurz/ chumbt es in das
tritt haus so vert er ain tag weit
hin dan/ chumbt es in das sibent/
haus So vertt er in am ander lautt/
chumpit es aber in das neunt So wort
die varrt gar lang in vertt oder er
mag in das ellend gerathen, wo ab

die vart hyn ward tag vmdett man
 In der henfer bedenutung tag tag
 erst gaidh hyn veritt oder tag zeit
 Wann wir vor gesprochn habu tag
 etliche henfer bedenuten den Orient
 etliche den Occident dar nach soll
 man sich richten an den gaidh

Sagt man ob vber laut pesser
 sey zu vach oder vber wasser
 schaw tag tritt gaidh oder thant
 tag erst gaidh zu wasserigen gaidh
 en ad also populus vnd dampnu so
 soll man vber laut vach ist des nicht
 So soll man vber laut vach wer ab
 tag der wasserich gaidh saust vil
 war in dem gericht So wer die
 vart vber pesser auff dem waf
 ser rof

Die vart gelucklich sey schaw
 tag tritt gaidh ist tag gutt
 vnd stett in gutter geselschaft vnd
 vert nicht an ain poiz stat vnd find
 die ethenfer gut vnd ist des erudlsten
 hang gut tag ist ain hang des
 gelucke so vnt die vart gar gut
 Ader ist tag erst gaidh gut vnd
 beleyt bey gutten gaidh vnd tag tag

aber
 ab
 wesen v
 tag zeit
 also zu
 Cotinig
 erft vach
 hente
 vnt in
 die gaid
 sey in die
 elybet er
 dervit
 y feig
 aber ver
 ro tag
 in ayne
 anden
 berges d
 in tag
 tag vnt
 filvnt
 oder laut
 vnt dorn
 er oder er
 ten vnt

Sibent hawig mit im hilt an der gut
So ist die vartt gut vnd hat geluck
Ist dem nicht also so hat er ungeluck
nach der geychⁿ bederutung die den
funden werden

On den mery ob sie gut oder poz
sein schen dag tritt gⁿ zⁿ zⁿ zⁿ
ist das gut vñ stark als leucia fre
tuis maior vñ set bey gutten gⁿ zⁿ
en so sind die mer war vnd gutt
Ist aber dag tritt gⁿ zⁿ mittex vñ
gut als Candidus so sind die mer
am tail war vñ doch nicht gar Ist
den es gut vnd wandelber als
Conico so sind die mer gut sie sind
aber gelogen / War aber dag tritt
gⁿ zⁿ poz vñ stark / So sind die mer
poz vñ war Ist es mittex vñ poz
So sind die mer poz vñ gelogen
Aber via populus dampf die
velhent die mer aller maist ge
schicht aber am ober uartt so magt
man sich richten nach der geychⁿ be
derutung da das tritt per stett
vⁿ Fragt man ob der vater Er sterb
wen der Sun so schen dag
vnd gⁿ zⁿ dag ist des vatters
vñ dag finst ist des suns vñ vnd

poze ist oder welcher In dag acht
hang wert on hat nicht um schern
von guten zaiden doch allenist
ffortuna maior der stirbt ee/ oder
welch in aynen pozen gefelshast
stet der stirbt ee/ oder welcher

zaiden: krencker ist der mug ee
sterben Ist aber dag da am vber
wart geschnecht welches dan In
aynen drentern hang funden
wirt der stirbt ee/ Doch schult
in wissen das das erst hang da
fragen an gehört ob sey poz oder
gutt do richttet man sich wol nach

Ab yman am erib verlor
oder verporgen gut schawt
das vnd zaiden on da/ erst Ist dag
das erst zaiden funden wirt In dem
vinden hang geset vn empfangen
oder das vnd chaiden In dem ersten
hang geset vn empfangen wirt
do wirt dag gut wider oder wo sic
In der frag on am and' chumen den
lucan pozen In stett od fortuna maior
vn geschicht den nicht am pozen ob
vartt das vna populuz dampnu

nicht pey In sind so wirt es wider
vor Auch das die ethenfer gut
wern so wirt es aber desto besser
ist das alles nicht so ist es verlo
ren

Wird das erib bestes stam das
wird gaiden an, wirt das
gesetzt in empfangen in dem ersten
haus. So besetzt die chind das erib
wirt es aber gesetzt und empfangen
in dem dritten haus. So besetzen die
fröster in pruden ab die mag wirt
aber das erst gaiden in dem vorder
werden haus gesetzt in empfangen
So besetzt der vruer das erib wirt
ab das und gaiden in dem gehent
haus gesetzt in empfangen. So in
der vinder sich die hersthaft des erib
Ist das dampf funden wirt pey
der erib gaiden, war aber das das
wird gaiden in dem sibenden gaiden
in haus gesetzt in empfangen war
So besetzt die hausfrau das erib //
Gesthet das alles nicht welches
erben gaiden denn pey dem vnder
gaiden set In guter gesellschaft d'
besetzt das erib Gesthet das nicht

nicht walthen ge erben zaiden ster
 ter oder pesser ist der besigt dag erb
 war aber dag der erben zaiden
 zway damen zu amander zu de
 zaiden des erbes zu gutter gesel
 schaft die selben taylor dag erb
 vnder amander

On der besessen vest schen dag
 erst zaiden dag ist des fra
 gers zu dag wird ist der vest zu
 auch dag sicut zaiden ist der die
 besessen sind ist dag erst zaiden gut
 zu stat zu beset zu gutter gesel
 schaft zu aller erst ob dag erst
 zaiden zu dem vreden hant geset
 zu empfangen wirt so gewinnet
 der frager die vest ist ab dag sicut
 zaiden sterket zu wirt geset zu
 empfangen zu dem vreden hant
 so behaben die merern die vest
 ist aber das wird zaiden poze alle
 tuben Belliger darup zu via Can
 da oder ob es gut ist zu tut ein
 poze vberwartt so wirt die vest
 Horn kund ist dag Eofritung oder
 Tristia zu dem vreden hant sind

mider
 gut
 pesser
 zu vrede
 zu dag
 t dag
 in fruchte
 zu erb
 pfange
 ligen zu
 dag wirt
 vnder
 pfang
 wirt
 chent
 so zu
 des erb
 at poze
 dag zu
 zu zaiden
 geset zu
 dag erb
 walthen
 zu vreden
 schaft
 dag auch

Do wirt die vest pey der nacht v
lozu Ist es Tubaug oder belliger so
wirt sie mit ferre gewunney oder
mit plut vergieffen Ist es fortuna
minor oder minor Do wirt sie
mit gewalt vber haupt gewunney
Ist es dampnu so wirt sie erseygen
mit knappen Ist es Conuict so wirt
sie mit listen gewunney Ist es popu
lus so wirt sie mit großer menig
des volcks gewunney Ist es caput
Do wirt sie gewunney mit sicherheit
das die nicht darvmb wero Ist a
ber Cauda so wirt die vest drey

o sich am stat wider von her
ren stet Johann das erst zuch
en ist das gut vnbefest auch pey
guten zuchn Do betringet der her
die stat Ist aber das das wird zuch
en starker oder posse von befest auch
pey guter gesellschaft so behabt die
stat vny krieg

On dem die die stat besessen
haben starn das erst zuchn
Ist das stard vny gut vnbefest in
guter gesellschaft vny tut nicht am
post vberwartt Do mag den auffern

wol gelingen also beschaydenleich
 ob die frag in ist Ist aber das ein
 starkes geycht in dem sibennten haug
 ist das ist der inneren / vn bellig
 oder Kubeug pey new geycht stet /
 So migen sie den tod furchten od
 plut vgreffen Ist aber via pey
 So werdij sie mit gerrult vdrubn
 Chymt aber dampm zu iren
 geycht / So vkiefen sie gut / nit
 aber Canda pey new geycht fun
 den So werdij sie vdraten von vn
 getrawen leuten

o B die fraget die besessen sind
 wie es zu soll er vdr / schaw
 das erst geycht vn das vird ist
 das die gut sind vn in guter ge
 seltschaft vn das auch nicht ein
 poze vberwart geschicht so behaben
 sie die vest Chymt aber ein pes
 ser chaycht in das siben haug / vn
 nit do gefest vn empfangen vn
 das die inneren poze geycht haben
 So gewinnen die anssen die vest
 Ist aber das die inneren ein poze
 geycht haben vn die vest ein gut

Do werden sie vdarbt vñ belebt die
vest gaud hat aber die vest ein
paff zaidyn vñ die ymmeren ein
gutz Do wirt die vest zu procht
vñ können die leute hyn Ist aber
das Rubens Blliger dempund vñ
oder Canda thomant In die frag
dem tag behalt fleißlich die
frag sey der auffern oder der In
neen Do ist das erst zaidyn al
lenweg der frager das wird der
vest oder stat das sicut das vñ
der seiten

¶ yemant ein haug paron
Do schon tag wird zaidyn
ist das gut vñ in gutter gefelust
In gefelust nicht ein pöz oberwart
ß wirt das paron gut ist das nicht
Do ist es pöz

¶ Er traid schon mil oder paron
pelagen Do schon tag wird zaidyn
en ist das kuffiger nat / also leticia
huan aber faice / so gesett es
voll Ist es aber ferre als Ruben
us Blliger Do vdrbt es von oberich
vñ Ist es aber wdischer natur so
dribe es von gerum oder von po
zen leniten Ist es dem wasseriger nat

Do d'urch es von vberiger feuchtt
oder von wasser gufft

· Tägt man ob gut sey zu geb
ben oder zu actum yren sthau
dag wird ganchen ist dat gut und
im guttes gefelthast in y schicht
nicht am poz ober vart. Do wirt
es gut / gefelthast es nicht / so wirt
es poz

· B die part ad vvernguetten und
gerotten sthau dag wird haring
dag ist am hawer alles feucht ist
dag in poz guten ganchen und
vert nicht zu pozen ganchen / so
wirt es gut. Ist es oder dampf
oder via. So vverderben die partem
von vberigem ragen. Ist es Gafart
tug oder transfurtes / so vdröbet
es von yernum. Ist es Kuberer
Bollig oder Canda so vdröbet es
von grosser hitz

· Jett am ding verporigen was
das ist sthau dag wird ganch
en ist das indisther natur als Con
seridung oder Crisicia so heyt es
an ein tessen stat die vmsber
in vringst in vnsferber ist und
fendit do penrisch in laster verigen

Ist und vil pözer viem vñ gegen
dem occident Ist es aber westlich
nat als dampf vñ da ist es
an aquer feuchten stat da vil panim
sind vñ yem vñ feuchtperig ist vñ
gegen adione Ist es den feuchter nat
als belliger Eubon so levet es an
amer den stat da vil perig sind
vñ vberhaft gegen orient Ist es
aber lustiger nature / Do leit es an
aynd scheynender lustigen vñ gefun
den stat da gut pan ist gegen mit
tem tag / ober den alles welche
nature vnder den viem aller stat
ist vñt in der frag die zeit zu
der chemen wo das verpözig gut
leit mit jr bedenckung

Do das verpözig ding sey
schon das vñt geidit Ist / do
Constructus oder Constructus ist ein
pözig ding als ysen play / oder es
ist stübel als luyshy oder tung Ist
es aber leicia / oder lucrum Do ist
es ein reuoy ding als pfernuß
oder pühex Ist den Eubon / oder bel
higer Do ist es etwas das zu dem
ferre gehalt als erem hafen map
pen Ist es fortuna maior oder minor
Do ist es gold oder edelge stam / ffuerer

bedent auch das selb Ist es dampf
 Ist es edel yestain oder ungerat od
 hestell Ist es Conius Ist es ein
 das er graben ist oder yemolt Ist
 aber Candidus oder in Conius pey
 ym Ist es gesmelgeth oder ergetu
 beng silber Odet aber Candidus bey
 aynein andern zeichen Da ist es
 einy schonen drey das lustig ist
 zu sehen Ist es populus Da ist es
 dyerant h yelt wert Ist es und so
 ist es noch passet Ist es Caput so
 ist es yroch yelt wert Ist es Can
 da so ist es yare por von yare zu rich
 re

By dem drey spreyen wer man
 non harwo oder in ainem schiff
 Da soll man das harwo oder das schiff
 oder thaim taylor nach der vier orten
 der welt in schaw dem vier zeich
 en Ist es yrdischer nature so such ye
 gen dem occident Ist es aber wasser
 richer nature / so such gegen dem aglo:
 Ist es ferren nature / so such gegen
 orient Ist es aber lustiger nature
 so such gegen dem mittag Ist ab
 das vntzill so weit / das man es
 getaillt mag noch emst / So raitt
 es aber in vier taill alen ee / und thri

das als lang vng das du vndest drey
das / war es aber yn ainem schaff
Ist den dag vnd gachyn ferren so
leyt es in dem vndern teil Ist con
dylth so leyt es auff dem padem Ado
fragt man vmb ain schaz wo er lig
so richte dich aber nach dem vndern
gachyn vnd nach der caylung als
vor geschriben stat

Frage man von ayuen schaz
wo man in vnd schazvnd
vnde gachyn in dag erst in vnd
das erst gachyn in dem vnden heron
funden in dag die etharvser gut
sind in stat so mag der frager
den schaz vnd vnden / oder ist
das das die gmay gachyn dag erst
in das vnd als wo in dem gericht
zu ain ander thomen mit guter ga
selthast so vndet er den schaz /
Ist aber Conseridus sey in so ver
gewicht er es lang das man den
schaz nicht vnden mag

In dem an vnd vnd von dem
end des guts schazvnd dag erst
gachyn dag ist des an vnd vnd
dag vnd dag ist des end Ist das
sie payde stend in guttes gestalt

und geschicht do nicht poze überwert
 do mit der anveruck in tag end
 gut ist det nicht welche den pozer
 ist das zeit poz auch poze bedent
 tung an syhom trill A

Logo vindet man auch den
 anveruck in tag end den
 gestheft welcher lay gestheft en
 sy vedoch fell man sibene hauer aich
 Pharien zu dem gestheft wenn tag
 ist am hauer den gestheft schrefferen

• B man frigt von den anveruck
 in von dem ent det menschen
 das mag man auch vinder an den
 ersten zaiden in an dem vinder
 wie sich die stellent do richtet ma
 sich nach

Man wissen ob die frau franger
 werd so sthen tag erst zaiden
 und tag sunst ist tag das erst
 zaiden kumbe in tag sunst hang
 in beset tag in gutter gesellschaft
 oder was die selben zaway zaiden
 zu ein ander dhomen mit gutten
 do wirt die frau franger gesthe
 den nicht ob den erthausern gute
 zaiden haben die stardt von stait sind

Es wirt sic franger gestrichet des al-
les nicht so mag sic nicht franger
werden

Es gut man sey frang ob sic
franger soll werden dem thie
auch also so vndeften die woldpazt
Es die frang franger sey so stharo
ob das erst geses in entpfang
ward in dem funften harnis oder ob
das erst gindin in frust in dert gut
leich zu am ander dhenen an poze
gesthalt so ist die frang franger
gestrichet des nicht so ist sic nicht
behalt

Es am frang franger in vollen
wissen ob sic am dmett oder
trag oder am drien stharo das frust
harnis ist das Gestrubig harnis
leticia tristitia thibens fortuna
nien oder Canda so treyt sic in
degen ist es aber Belliger Dampf
und Cinnis Candidus oder via
so ist sic bevangen mit ayner dny
Chant aber populus in das frust
harnis so soll man es lassen sein zu
aynd andern zeit wenn es ist in
zynelich ganchen oder es bederwt
das sic zway kunden treyt

v. Wen wissen ob sie hart gemist
 oder rindlich stharr das finst
 ganzu ist das vnsat als fatma
 nuzi dempnd via in sat bey gute
 gaiten ist et aber pey mittery so
 gemist sie gormidlich Cauda bedent
 suell purd mit grossen freyen ist
 aber das finst ganzu best in
 stat in ist in gutter gefelthast doch
 allermaist pey Costencto ist aber
 Crastica do mit pezer gefelthast
 in aller maist ob das erst ganzu
 oder das finst In das acht verit
 an pezer gefelthast so senbt sie
 in der gepurt wer auch das die
 cathonfer wandelwar wern und
 gut das bedent ringe gepurt sind
 sie aber stat in poff so gemist sie hart

B. Das eine lang leb stharr
 das finst harn ist das gutt
 in stat in gutter gefelthast in tut
 nicht an peze uben vart so lebt es
 lang ist auch das die cathonfer gut
 sind oder das facies dampnd po
 pulus oder via in dem cathonfer
 funden werden oder in den mittery
 harnfern so lebt das dymt lang ye

des al
 ruzt
 oblic
 bey the
 wachst
 R. f. harn
 eyfange
 das ob
 dert gut
 peze
 vung
 nicht
 vollen
 oder
 finst
 anm
 vnd
 sic in
 Darn
 er vnd
 mer die
 das finst
 kein cu
 et ist in
 bedent

schreibe Das alles nicht so mag es
durchgleich sein

⁂ Sagt man ob die farn grund
lein trug schon das farnst haue
ist das in populus oder Comitee so
tritt sie gryn durch / oder ist der
populus stet bey dem farnst auch
en oder Comitee das bedeutet das
selb ist das nicht so tragt sie nicht
an chunt

⁂ On dem chind das in fremdem
landen ist wie es das schub lig
schon das farnst haue ist das in
gutter gesellschaft in wert nicht
an am pize stat oder zu pizen
garden / da stet sein ding wad
ist es aber oder in piser gesellschaft
so stet es viel wert aber das farnst
garden finden in dem rechten haue
mit piser garden so ist es rot

⁂ Etliche vamb pab gym an ye
wey oder an wach schon das
farnst garden ist das Constructio
oder Tristia so ist farnst aller
pest ist es leticia oder lacrima so
myr weig mit rot gemengt an
in ist es belliger in Ruber so
ist rot gut mit farnst gut mit rot

gesprengt fortuna minor bedert
 tet geet mit rot gemischt / fortuna
 na minor yem mit weyß gemengt
 faact oder dampnu: bederttet:
 illerlay ganz stark die licht und
 schon sind als rotte yem plab yel
 Candidung bederttet yar weyß
 schon warb Comias grab / papu
 lus in na bederttet plach / Ist
 dir am gemant verhasßen / schon
 das erst gachn wirt das finch
 in dem finsten hurno / gefest in
 empfangen oder thurnen / zu am
 ander mit guttint oder haben
 die ethernsef gute gachn / do
 wirt dir das gemant oder was
 man dir verhasßen hat /

w Elch tagß gut sey noch ge
 mant an ey legen / schon das
 finst gachn ist das fortuna minor
 oder minor / so ist es des sonntags
 gut / Ist es populus oder na des
 montags Rubens oder Belliger
 des ertrags Candidung oder Ca
 mias des nuttigen Leticia oder
 hurnum an dem pfingtag faact
 oder dampnu an dem freitag Co
 stridung oder Cuspacia am sonntag

Die chost gut sey oder wech
ly sie sey schon das funst
gandru ist das redsther nam ad
stet es pey redsther gandru ist die
chost von haimsther nicht und ist
ungefmad in find pey der selb
ronsthaft und heert panng die
sich felden mit guten sthonden
ist es aber wefflich oder pey wef
fendru gandru ist die chost von
fuchsen in ist weit gefalzen ist
es sthonden natur als sthonden
ist die chost von gefull in ist an
tzig oder farve ist aber (Pabeng
da oder Belliger ist das flayst
maden essig in sthonden ist aber
das funst gandru lustiger naber
ist volder und gamer in der ront
sthaft in ist alles wohl gefmad
in gut

Die chost giftig sey schon
das funst gandru ist das
porz als Crisacia (Pabeng) Belliger
oder stet es in der selb gefelsthaft
ist die chost giftig oder das die
esthanfer feldr gandru habent
als vor ge sthonden ist ist gift
da oder verit das funst gandru

In das selbich gächey forst es yst
 Ist es al det aller nicht forst die
 thost fristh zu gesinnet

• (B am menschlich sich werden

scholl schon das recht zand
 Ist das pöz in in pater geselthost
 So nint es sich / oder ab das erst
 zandh dhrumbt In das recht hony
 zu pözen zandh so nint er sich
 der was das zandh in das recht
 ungleich zu ayinander dhrum
 so nint er sich / Ist das auch
 das die ethanset pöz zandh
 haben so nint er sich

• Men wissen von wann der sich
 tum thum so schon das recht
 zandh ist das wüthet natur
 als Confrictus Tristitia so kumbt
 der sichnung von tructen er chelt
 in nint am menschlich do von lang
 an henden in an fussen in ver
 fellen In die orn das er nung
 oder nicht gehrit / in erlist die
 natur am In / in dhrubt am
 dem leyb das er nicht zu nunt
 in nint leber sich in warty In all

kein glied fiver vn mag nicht wol
fmedten vn durst in vil dem soll
man erandt ysbij das et niden so
In ges

• Ist die sechste figur weisserer
natur vn setz per weisserer
zaiden so schmeckt der sich zum von
feuchter cheit vn vort der mensch
voller hizzplotzen von oberigem
leyrn vn wol vmb die prust vnd
vort vnkuffig vn mag nicht ge
dansen vn In ist wie an dem berg
en er halt auch die ferwid vn
mag nicht essen vn ist das der
flusz von der ferwid vn ist In er
gesulzen sy. Es ist In der mit
auch gesulzen mit bleicher haut
tuchart vort der selbich flusz
get auch in den nunt ist aber
der flusz suß Es ist In der mit
auch suß das In oft vort vn
spacet vil aus ist der flusz
hentig so ist In der nunt
gritter vn in durst nicht ist
der flusz ungesmach so vort
ungesmach so vort er dem

gelaust zu dem essen dem scholl
man auch ein wandt gebnd das
er nyden von jm yez werd

• Ist das schilt gantz lustig
man so chumbt der sichten
von huzer focht die selb chumbt
von iberchen plut de chomen ran
den von unwernd die adern vol
un ront der menssch zu pleat
vuder dem anlung jm yestrich
auch hort un fuß un mag nicht
wohgehorn noch gefructen un
mag nicht zu stul yez dem sel
man helffen mit lassen

• Ist das schilt gantz ferre
man so chumbt der sichten
vun von tructener huz un rnt
das huz vort un tuc dem menssch
das haupt wie un ygent jm
die augen oft das er nicht ge
sehen mag jm vlyet auch der
lust das jm chomen essen gelust
un dert nicht woll un eugt
ju vmb das huz darvon fruct
er gern vrist zu allen garten

trud
in fall
uber
Korger
stetige
um von
mehl
erigen
t und
te er
un huz
un von
des
dam er
runt
r hant
flus
aber
vunt
nkt
flus
vunt
te ist
vleut
er dem

duftig vnd ist im der mund pitte
vñ fien rot vñ ist das Zuben in
dem selben harn ist pey wandel
wertig zeichen so hat er die vnt
Ist aber Constructus do pey Tristia
do hat er das getwangt dem sol
man helfen das er oben von im
dium vñ sol im dar nach zu ader las
sen

B der sich arm durtz oder lang
wer schon das selb zeichen
Ist das stat west vñ stet pey ga
ren zeichen vñ fetten do leydet
dar sich lang doch lengt den selb
tum nicht so vast also Constructus
vñ tristia ist auch das das
erst zeichen pey staten zeichen
funden vnt so wert der selb
lang oder ob die ethornise stark
zeichen haben so wert er lang
oder ob da vñ ist das erst zeichen
oder das selb in gutter gestalt
vñ fern den an ein poze stat
do gemise der selb selb vnd
welt dem hirn vnter Ist aber
das selb harn stark vñ stet
pey wandel wertigen zeichen

Bricht der fideiurum stark und
 geht sthric hyn Ist es aber noch
 chwertig und stet pey starcken
 gaidyn so wirt der fideiurum
 nicht groß er wirt aber lernig
 denn der fideiurum ist korn gaidyn
 so gut als in in dem purpur

Fragt man ob der fideiurum
 stark sthric das fideiurum gaidyn
 en ist das pur alig: *Sublime* Bel
 liger *Canada Cristiana* oder Co
 stantien in weren dan mit pi
 zee gesellschaft funden in dem
 achten harnig So stirbt er od
 ist das erst gaidyn pur und
 fert in des todes harnig so stirbt
 er Dritt auch das erst gaidyn
 en oder das fideiurum pey dem ach
 ten gaidyn funder funden in po
 zee gesellschaft So stirbt er Ist
 das die catharische pur fund er
 stirbt Ist das *Canada* von
 dem sechsten harnig fert in das
 acht das bederwilt nicht gut
 ist des alles nicht so gemist er

Ist das fortuna maior Caput via
oder dampnu den pözen zachen
wider seyn/ oder wirt se aing fun
den In dem selbenden hawg/ so geth
sie dem sechen guten trost

Er wiffen wil wie der sech
sterb schaw dag sechste gaidh
Ist das pöz In pözer gesellschaft ad
geschrecht von Im ain pöze ubet
wart/ vn sind die ethen sech pöz so
stret er an alles gesthet vud
an alle gutte ding Ist aber dag
Caudidug In dem ersten hawg
ist vn stet Conuato pey Im oder
facies Caput fortuna maior ad
nuor wo der aing pey dem ersten
gaidh oder pey dem sechsten fund
wirt mit andern gutten gesel
shaft Do wirt se psychtig
vn schaff vil dem ding/ oder
ist das der zu aynem gutten gaidh
in thumbt vn flb auch gut ist
das bedent dem sechen ain guet
V Die erzney dem sechen
helf schaw dag erst vn dag
sechste gaidh sind die gut In gut
gesellschaft vn fern nicht zu pe

seu gaidchen / so hilft in die ergruey
 wold oder sind die ethawser gutt
 do muert er gesuntt. Wan also
 vor geschriben ist / ob daw secht
 gaidchen yrdischer oder wasserig
 natur ist. Do soll man im ain traut
 geben. Das er zu stull gae. Ist es
 lustiger natur. Do soll er quader
 adern lassen. Ist es ferwtiger nat
 do muog es oben von im chomen
 vñ dar nach soll man im lassen uf
 w. Iken wissen welche essen de
 sischen schad sind / schaw
 daw secht hawer. Ist daw ferwt
 nat natur. Do soll er sich hueten
 vor tructner vñ hrigiger chost
 vñ soll erzen chalte vñ ferwichte
 essen vñ huet sich vor wem vñ
 vor pfeffer. Ist daw secht gaidch
 in discher natur. Do huet er sich
 vor chalter vñ tructner speyß vñ
 es hrigige vñ ferwichte chost er soll
 auch flayßch nicht essen von hey
 musten vieth. Ist es aber wasser
 get natur. so huet er sich vor der
 chalten vñ ferwichten speyß. Doch all

manist vor mürreigen fischen oder
vor daer wisth er sol essen hiezige
vñ tructne drost Ist es lustiger
nature Do huet er sich vor warme
vñ fenchteen essen von yansen
noch von foyeln sol er nicht essen
er sell haben tructne vñ calte
dorst Junge geprottene hünner mag
er wol essen

o B der sich sey der Inffremden
Lunden ist schon daer erst
gaiden ist es poz vñ vert in daer
secht hawg an pözer gesellschaft
Do ist es siech oder wo daer ist
gaiden poy dem sechsten funden
wert in der frag Do ist er siech
oder ob die edhawpfer pöz frind so
ist es nicht gut vñub yn Ist daer
daer erst gaiden oder daer secht In
daer achtete hawg wert oder set
in seyn gesellschaft so ist tod oder
er sterbt sñre

w Er am dñrecht drugt oder
fragt wie es vñub in gefalt
sey/ siech an daer secht gaiden Ist
daer Confridung oder Confrida so

ist er trag vñ zorn gewtig vñ
 penrich / Ist es leticia oder luctu
 Da ist er gutt oder vñst zu der
 arbeit zu nichtta Ist es Ruber
 oder Belliger so ist er am demp
 oder er chan nicht verfeh
 vñ ist am schalt am lugner am
 hurer vñ vnterw teuriten gar
 rich klastig vñ vinnig Ist es for
 tuna maior oder minor so ist er
 hochfertig vñ obermütig Ist es
 facis so ist er amig geylu genütig
 vñ get den frauen vil noch vñd
 hochfert gzer gern Ist es dampnu
 so ist er vñst vñ ring er chawst
 vil vñ chreit vñ lewyt gern Ist es
 Couuao so ist er firmig vñ ge
 schestig Ist es Candidus so ist er
 tugentleich vñ guttig vñ genüt
 vil frennt er behalt aber eer
 wenig Ist es populus so ist er
 dloger vñ vñst Ist es via so ist
 es ungetren / mayn swern naitig
 vñ ring vñ besint zu allem ge
 schaft vñ hatt etlichen geprest
 an am augen Ist es Caput so ist

er weyß beschayden vñ gatreu Ist
es aber Canda so ist er am vñ
tet vñ am vñ wuchset am
ranner In die ort der vil kriegen
macht vñ ist auch vñ getren / Ob
das ist gantz In am ander hang
vert / So mag er sich richten nach
der gesellschaft vñ nach dem hang
da es ein vert / man sieht auch
wol an den ethen fern ob der dñcht
gut sey oder per von ayner In
ist die selb bedewtung Ist ein
dñcht hm gelauffen schaw das
schist gantz vert das in das erst
hang vñ wirt gefest vñ empfen
gen 2 oder wo sie gnu am and
thomen mit guetten so thumt
der dñcht her wider gesticht
des nicht so thumt er auch nicht
her wider

W O der ky der enttrumen ist
schaw das schist gantz wo
das hm vor oder das per In stet
wirt das In dem dritten hang
den so ist er in der stat oder nohet
da per oder per sein nachsten
ten / dem perder swester oder am
geporne schwant thumt es in das
wird hang / So ist er per dem vatter

vn als vint man wo er sey/nach d
herußer bedentung als man per
ygluchem harnis geshriben vint

o Das vrecht gut sey zu kauf
fen schon das recht harnis
ist das gut in gatter geselthast
vn vert nicht an ain per stat so
man es chawffen oder sind die et
harnis gut do raten sie zu dem
chawff ist das allet nicht so fall
man nicht chawffen

o In des vrecht gepreken ad
rad schon das recht auch
en ist das Conseruatio oder Causa
cia do ist es vrag oder die vnam
pungat es en nicht ist es (Kube)
Belliger so ist es karrisig mager
vn vnuug vn ist das recht auch
en gut an stat per pozen geych
so ist das vrecht vnuug

o Kayt man vmb das vltorn
vrecht schon das recht auch
wirt das flunden in den ersten
harnis oder in sign geselthast wo
das ist in der vrag ist die gesel
thast gut do wirt das vrecht gut
wider/ Sind die chawffer gut das

bedenkt auch das es wider wirt

• So das verlorz vieth gefint sey
schar das selb gaiden ist das
gut in guter gesellschaft vn beleibt
da sey vn das die ethenfer auch
guet sey / So ist das vieth gefint
vn frist ist aber Costridung (bellung)
oder (Führung) in dem selbsten hawg od
in seuer gesellschaft / So ist das vieth
frist fressen vn tiloren

• So der mensch ellend soll wider
so schar das selbent gaiden
wirt das funden in dem ersten hawg
oder wo das erst gaiden vn das selb
bent zu einander thoment vngelut
leid / So mug er in das ellend ist auch
das die ethenfer pize gaiden haten
so wirt et ellend

• So lang er in dem ellend sey
schar das selbent gaiden ist
das stand vn seit oder stett sey
staben figuren wo das ist in der
frag / So mug er lang in dem el
lend sey / die selb bederottung hat
das erst gaiden auch vn die ethen
fer / doch vlangt das ellend thain
gaiden als vast bey Costridung
vn Crificia ist aber das erst gaid
gut oder das selbent vn stet sey stet

ken figuren so hat man in wol er
 mung aber lang in ellend sein Chrenbt
 ober das erst oder das sibent zaid
 er mit vngluck in das acht hawg
 oder wo sie pey in in geschelthafft
 seyn vngeludlich oder das die et
 hawser post zaid in huty. Der bitt
 er in ellend ist aber via oder das
 ned in dem ersten oder in dem sibent
 ten hawg oder in den andern et
 hawsern. So wet das ellend nicht
 lang.

o Bynn dem frum nemen soll
 schaw das erst zaid in krent
 das in das sibent hawg zu gutter
 geselthafft im beleyt do pey so soll
 er sie nemen oder wo sie vman
 chomen in gutter geselthafft oder das
 die ethawser gut sind. Da soll er
 sie nemen. Ist des alles nicht so rat
 sich nicht dat on.

o B die Junckfraw mayd sey schaw
 das sibent zaid in ist das Co
 stridung Conficia Belliget (Bubeng
 oder Canda oder stet der am pey
 dem sibenden zaid in wo das ist so
 ist sie nicht mayd. Dnd die ethaw

Sei pöz so ist sie nicht mayd / und im
dampnu bederitten auch nichtz guts
von der Junckfrawen

o Die fraw des chynidog gene
sen sey schaw dag erst gaichin
chunider dag in dag sibent hawen
oder in dem geselthast wo daq ist
in der frag oder dag populug oder
wandelwar gaichin in den uthen
fern sind so ist die fraw des chynidog
genesen:

o Des im ee bint sey schaw dag
funft in dag sibent gaichin
sind die gut in in gutter geselthast
wo sie sey am ander seon gutbeid
oder dag die ethawser gut sein so
chunbt sie wider

o Die chunsthast gut werd
schaw dag sibent hawen in
dag erst sind die in gut in in gut
geselthast in beleibt der sey in
die ethawser gut sind so mit die
kaufthast gut in haben gut gluck

o Die chon oder die fremmetung
gut sind mit getren schaw dag
sibent gaichin ist dag gut und set
in gutter geselthast in pleib da sey

und das die edthen für gut findt so
 ist sie getrennt ist aber Costrictio:
 oder Costrictio hinc dem flouiden
 hanc so ist die ungetrennt geist
 lich heftig neyding schawmich in
 chlast vil in ist zart in dem hanc
 ist es Belliger oder Rubeng so ist
 sie vubstich dloger an scharm in
 trinden vil ist es Cauda so ist sie
 an allen sachen pöz populug in
 dampf und nicht nicht gutz von de
 frowen nur unsterckant ist aber
 das sicut pöz in weit in das ge
 hent hanc von das dem lucrum
 Candidus in dem endhsten hanc
 ist so genicht sie das gut an sich
 an des manes wissen und das
 auder gaidm pöz so mag der ma
 arm werden von des weybs vube
 schickheit oder von jr erindtheit
 oder das sie es haimreich in vinnig
 leich vögert noch des sybenden gaid
 en bedewttung

In cywain lewten welcher
 das ander lieb hab schaw
 das erst gaidm in das sicut ist das
 die gleich helleut an d' nature in sent

sind oder das die ethewise gut und
stet zueinander haben so haben sie gleich
lieb von vest zu aneinander. Sind
es aber muttere zueinander so ist die
lieb auch nicht gar groß sind es
aber vufette zueinander so ist die lieb
zu nichte wenn sie ist auch vufet
Ist aber Costaitug oder Infricia in
dem ersten hantw/ ab oder in dem
sibentzen so mag am Eruchl dar an
sein sein von guthait oder von vber
richem schlaffen Inbeug (Belliger
von Cauda pringt die lieb gar en
wicht in welche zueinander besser
ist das hat groß lieb zu den an
dern

On groyn lewtten welche ee
zu dem andern chom sehen dag
erst zueinander chumt das au des wey
bes taylle so chumt der man zu
fransen chumt ab dag sibent zue
ander in den fordern tayll der frug so
chumt die fruo zu dem man / od
welch zueinander vnster ist oder das
pey vufetteren zueinander stet dag
muig ee zu dem andern chumen
man schol wissen wen man die frug
tayll in groyn so ist der erste tayll des

mang der ander des weibes

B In die frau werden schull
das erst geych in dem tag sun
den In dem siben den haw od da poy
in gutt geselschaft ader wo sy fremt
zu ainander chomen und das die
eithamser auch gut sind so wirt
sie dyt

a B der freyt oder chawpf zu
yee schaw das erst geych
und das sy bent ist das die gut sind
in gutt geselschaft in pleyben da poy
in das die eithamser auch gut sind
Da wirt es verricht thumen sie ab
zu ainander mit pofen geselschaft
als Belliger Eubon Tristia od
Canda so wirt gemacht

n Eder den sig behab schaw
das erste geych in das sy
bent welches sind de groayen ves
ser ist oder das an am fenecke stult
wert der gesugt

a B es dricht werd schaw das
erst geych thumt das erst
in das sy bent haw od wo sy fremt
leuch zu ain and chome oder ob die et
hemser gut sind so wirt es verricht
Aber leticia ffias Cauding in

Comitas die bedencken aller mayst
zweynung oder richtung in dem krieg

weill
ye vill des volcks sey in dem
her schertz das siben hang
Ist das populuz dar in oder in ferd
gesellschaft ist so ist des volcks vill
Ist aber populuz in den elthenfey
oder das es auff dhaupt in der
foag do ist des volcks anzahl an po
pulus mag tuzn gross wenig mit
werden Ist via in dem siben den hang
oder in der gesellschaft do sind vil kna
pen do an fueszen Ist es Castreuz
Trifia Candidus do sind vil pau
ren do Ist es Belus oder Fubus so
sind vil pulkan do huren demp in
paz lewt in wirt in vil vderbe
Ist es leticia oder lucen do sind
weyß lewts in methen in sind
etlich pffaffen da Ist Caput da
so sind edel lewt thug in farnig
in dem her Ist es Comitas so sind
schalckhaftig in hstig lewt da Dup
num bedent solich volck also via
ffortuna maior in minor bedent
hoch edel lewt also fuesten Canda
bedent gar hiez volck also schachter
in wretter

V die demt nach dem schaw
 das sy bent zuecht ist das
 gutt vñ starrt vñ das luctu oder
 candidus In dem andern hawg ist
 Do haben sie vil guttes oder ob das
 sy bent zuecht vort zu genudlich
 en zuechten / Do sind sie reich oder
 via dampnu und Cauda bedeu
 ten ein brande hab) se abffortuna
 maior mor In dem andern hawg
 vñ set in brande geselthast / Do hab
 sie gutt et vñt aber sicher vergert

On dem rich oder trug schaw
 das sy bent zuecht ist das vñ
 Ronger uerue / oder redischer so sind
 die trug oder set et poy solther ge
 selthast Do sin sy seyn / vñ vñ das
 mit suelle tyer den das die gey
 heit schlagtig sind) se aber das sy
 bent hawg lustiger oder ferrenu
 uerue / oder set et bey vñt gesel
 thast Do sind sie suell aber (Bellig)
 Puberuy Cauda (Bedenitten) nicht
 gutt.

o. i. V der damp gefangen werd
 schaw das sy bent zuechten
 churidit das in das erst hawg so

wirt es gefangen/ vert es das nach
in das uiltet hawt so wirt er er-
hungen oder wo das erst vñ das
sibent zu einander thomen so wird
er gefangen vñ wo das sibent vñ
das achtent zu einander thoment
so wirt er erhungen/ Thumt ab
das sibent zu dem ersten in gutt
zueilthast so ledigt in der Eucht
von ihm selbigen Ist aber das sibent
zeichn in einem seidenen hawt so
ist der dampf noch nohent Ist es in
einem miltten hawt So ist er
hunden vñ doch nicht gar vorr
Ist es in einem thierchen hawt
So ist er ni verre hyn dan

o (B das istoh gut noch in de
hawt sey schon das sibent
zeichn) Ist das in dem ersten halben
tuel der frag so ist es noch in dem
hawt ist des nicht so ist es ains
getragen

o (B der dampf) in dem hawt sey
schon das sibent zeichen ist
das in dem ersten tuel der frag so
ist er in dem hawt Ist aber das
tritt zeichn pos wird thumt in
das sibent hawt oder in dem se

gesellschaft So hatt es der nachste
 freunt ain getan dem man wol
 getraut Ist das schest gaudyn also
 so hat es ain chnecht oder ain drey
 In dem hawo

• B. Das ist ein gut wider werd
 schen das erste gaudyn chunt
 das in das selbent hawo mit guter
 gesellschaft oder wo sie guttlich zu
 ain ander chomen oder ob die eit
 hewser gut sind so wirt es wider
 das ist ein gut

• B. Das freunden werd das ma
 fude schen das erste gaudyn
 chunt das mit guter gesell
 schaft in das selbent hawo odere
 wo sy guttlich zu ainander
 chomen oder ob die eit hewser gut
 sind So wirt es freunden nach es
 sey

• On dem taiding ob es gut
 werd oder per schen das sy
 bent gaudyn Ist das gut in in
 guter gesellschaft in pleybe dar
 sey Ist es auch stet so wirt das
 deuoting gut In stet chunt ab
 • Das Cosendung Cristiaa in Bellig

Fubeng oder Cauda dar zu so nrich
gar enricht populuz und in dar
nun geben vufete dreyding ffortel
na nur gut gut taying. Es ist
aber vufat

Ob die gefelshaft stat sey schaw
das fubent zayden ist das gut
in stat in gutter gefelshaft und
pleybt do pey / find auch die ethew
fer gut da ist die gefelshaft velt
in gut ist es aber vufet in poz
ß ist die gefelshaft auch nicht gut

On end zlichen sach od' gefel
shaft ader unffmanshaft
ob die gut werd schaw dar erst
in das fubent zayden find die gut
in pleybt die in gutter gefelshaft
in das die ethewfer gut find so
wilt es gut was es ist

¶ Item von hin varen in
frag ob im beleyben pesser
sey oder varen schaw das erste gach
ist dar gut in stat in velt mit
an anander stat. Da soll er pley
ben ist aber dar erst zayden gut
in vufat als ffortuna minor. Da
soll er varen varen / set es aber pey
pozen zayden ß sol er pleybt thunt
dar erst zayden in dar fubent thunt

mit gutter gefelshaft oder volheit
 dar zu in seet. das die ethowß
 gut sind so soll er waren oder wo
 das erste zeichen in das sibent gut
 reich zu dynander thömen. So rort
 gut warn über das bedent Costrich
 in Tristia un harte fact. Belling
 in Eubeng kroyg schley in runden
 dampf in via verlust Canda
 bedent vrotog Sind die ethowß
 gut in wandelber als fortuna
 minor in Candidus in seet in gut
 gefelshaft. So ist gut warn Sind
 sie aber stard in in gutter gefel
 shaft. So ist vil besser zu plester
 On dem der in fremden lau
 den ist ob er leb/ rhan das
 erst zeichen in das sibent sind dy
 gut in in gutter gefelshaft und
 beleben da pey. So lebt er mit sel
 den Sind sie ab poz/ die varcutt
 mit in geluck in das achtet hawoy
 So ist er tod/ in ist das erste zeichen
 oder das sibent in dem Sechstem
 hawoy. So ist er sech in dem ethow
 sey secht man auch wol nne ch
 umb in seet rief

So rort
 in das
 froct
 Et
 sey
 le das
 ist und
 die ethow
 ist vof
 in por
 icht gut
 v gefel
 shaft
 in seet
 die gut
 Rkhat
 sind so
 in in
 pofter
 erste gut
 wecht mit
 l er play
 achte gut
 minor. So
 aber po
 von Chon
 sibent hawoy

o Er her wider tem schaw dag
sybent zaidyn wirt dag frind
In dem ersten teil der frag In ynter
gesellschaft so thumt er gesunt her
wider Ist aber es pöz vñ vert In dag
recht hang vñ dar nach in dem ersten
teil So thumt er sich her wider Ist
es pöz vñ thumt nicht in dem ersten
teil So thumt er nicht her wider
vert er aber In dag achtet hang
mit vngeluck so ist er tod

o Sagt ynter ob er vderbt werd
In dem Jar schaw dag erst
hang Ist dag gut In gut gesel
schaft vñ vert nicht mit vngeluck
In dag achtet hang So genürt
In nicht Ist es aber pöz oder stet
in pözer gesellschaft vñ vert vñ
geluck in dag achtet hang vñ dag
die ethenfer nicht gut frind so wirt
er vderbt Ist auch dag Billiger
Kubeng oder Cunda In dem achten
hang frind vñ wo dag erst zaidyn
pey In stet mit vngeluck So wirt
er verderbt

o In man sich fürchtet So schaw
dag achtet zaidyn Ist dag
gut vñ stet in ynter gesellschaft

in pleybt da pcy Do sthat die vorricht
 nicht, nicht Ist es aber pöz in vert
 zu pözer geselschaft Do hat die vor
 richt ein pöz endt nach den etthow
 fern mag man sich auch richten
 was aber geslecht von der vorricht
 das vündet man an der gehenden
 ledewuttung in der hewser das sie
 ein varentt

o Der mensch geystleich wer
 den soll Do stham das erst
 zaychn wirt das in dem newut
 ten hawg entpfangen in gesetz
 Do wirt er geystleich Ist das die
 etthowser auch gut sind Ist ^{das} es ab
 ang dem newutten hawg zu pözy
 zaychn vert Do wirt er geystlich
 in gar unendleich Candidung in
 faas sind aller pest dar zu

n Man ein gut hawg paven
 in fragt ymant ob es furgant
 hab stham das newut hawg zaych
 ist das gut mit ynter geselschaft
 in pleybt da pcy in das die etthow
 auch gut zaychn habt Do gett es
 wol zu

n Er die mal behab stham das
 erst zaychn wirt das gesetz

und empfangen In dem newitten hant
oder ob sie ande algo guttleich zu
am ander thoment so behalt der
frayen die real Ist das die ethen/
ser gut sein / das geit In auch
guten wase zu der real

• Vayner pitten wil vmb
am trecken oder vmb ein
yfer pfund Schaw das erst gantz
In das newund / sind die payde gut
In in guter gesellschaft In pleybet
da pay So wirt In die chrecken oder
die pfund oder wo sie gutleich zu
ayn ander thumen oder ob die eth
henser gut sind So wirt sie In

• Et amier zu der weich
schaw das erste zaychn thunt
das In das newunt hant / oder wo
sie gutleich zu aynander komen
oder sind die ethen gut So wirt
er gewleicht

• Et aynd von schul So schaw
das erste zaychn Ist das
gut und das newund auch gut In
beleyben in guter gesellschaft und In
ethenser auch gut sind So wirt
die lernung gut Ist aber Costrictus
oder Crificia In dem newitten hant

Do lernet er am hantwerck Ist es
 leticiaß lernut er die recht puchet
 oder die heylig schreift Lucrum zeit
 er gney puchet zu lernnen Bellig
 in Kubang Loyram fortuna maior
 philosophiam fortuna minor gratia
 inam facies in dem newutten
 hang bedent das er den frakon
 hofet Sampun lernut musicam
 Candidus lernut dichten yuste
 spruch oder verg machn oder
 schreybn Conuico lernut stern se
 hen mosch zeln die swarz kunst
 oder puchtn fnygen oder nich po
 pulus via in Candidus bedent
 tut das er nichts gantz beginnet

Ist aber Confrictus in dem newutten
 haws sey gutten gachn do hat
 er grosse frug zu der lernung ad
 Conficiu bedent nichts gutzo

In dem trawm schaw das
 newud hangt gachn ist
 das gut in beleybt in gutter ge
 selthast in frud die ethawser auch
 gut do ist der trawm gar gut vnt
 es funden in dem ersten haws dork
 der trawm von chawffmansthatz od?
 von pfemning in dem ersten haws

von den fienrutter von pottschafft vo
geselthafft oder dag er sey wesen
verchern wil In dem vierden hawg
von dem vater von dem erib vo
paw von ertery von spargen gut
oder dag man eynem sell begraben
In dem funften hawg von kindern
oder von swangern frauen von wirt
schafft oder von gewant In dem
sechsten hawg von siechtem von
thuechten oder dion von rossen od
von vrech In dem sibenden hawg
ist es elleyd oder weyb gesellen
Also benymbe man sunderlich ay
nuch vgliech hawg bedenntung
da das nerunt zardyn ein wort
vñ ist das zardyn gut vñ beleyb
in gutter geselthafft / So wirt der
trawm gut noch das hawg vñ guch
en bedenntung da es In sunder wirt
Ab aber das nerunt zardyn in feyne
hawg an ober vart So mag der
trawm sein von ayne geselichen
menschen oder von kyrich kyrichen
von psoumiden von pfaffleicher
vordicht oder von thumf
- Sagt manny was der trawm
bedent schaw das nerunt zardyn

so das gut stark vn stat vn beleibt
 sey gutten zwichen dind dem dy
 ethenfer auch stat so wirt der
 trawm war vn hst gut ist es aber
 vnstat mit sampt den ethenfer:
 So ist der trawm aber nicht nicht
 ist es den pöz vn in pözer gefelsthus
 vn ist auch stark So ist es trawm
 pöz vn wirt war was der trawm
 bedent das vindet man au desz
 nonnutten zwichen bederottung vn
 an desz hawch auß legung da es
 ein wert

In den gehenden hawch frag
 des einhsten vn den zwelf
 ten ist vndwest vropay zu schreyen
 wen man sich noch dem vorgeschalt
 wolrichten mag wenn wy wir ge
 sprochn haben von den andern haw
 chen auch so soll man die auch nene uf
 w. Ite wissen welch ding wol
 feyl oder tenre f werden in
 dem jar schaw die ethenfer vnd
 was die selb zwichen bederottung
 von solchen dingen die man haw
 geite das wirt tenre. Das die
 zwichen bederottung in den mittern haw
 chen das wirt weder tenre noch wol

vail was die gauthyn bederuten in den
Erantzen hennern die werden gar
wolfrayl

⁊ Forgt man den von effanden
dingen so sthans das erst vn
gehent gauthyn was die bederuten
das ist gar tenre In dem andern
hans oder In dem eyndlsten ist es
nicht tenre In dem cruten vn in de
zwelften ist es gar wolueyl

A. Constrictus vn Crisacia bedent
ten eyser play vn solich ding Orvay
tuch vn alley do mit man das ert
reich parvet Oro vn hans vn chraut
vn ruben was vn solichs ist beticia
vn lucrum bederuten honig el silb
vn weisse tuch vn weissen weyn
Belliger vn ruben bederuten
pfeffer vn rotten weyn vn rotte dach
denst charner messig freytc par
vn Fos vn allerlay wappen

Fortuna maior vn fortuna minor be
denuten gold vn edelg yestain vn
seyden tuch
Fortis vn dampn bederuten smalg
vn sit gewure vn frum gezie als
hassel vn vingerlein

Candidus in Comitas bederben
 pfennig hinf mich obbe zu allerley
 getruyd

Populus in via bederitten fwarig
 lothsen in wagen rosch

2. Ihs haben wir verricht die heu
 ster in der planeten zaidyn mit
 Irer beb bederung. Nu soll man
 meriten wie man die figure formiren
 soll von den planeten. Die erstey
 vne zaidyn soll man schoppen mit de
 lufft in die nachsten wie der nach dy
 thumen von den ersten dar nach mus
 man ye ain Ihs drey von gweyn
 uber formiren also ye wol wist

Vun soll wir ain reiche frag be
 sunderleich auß legen in des ersten
 wie es umb die dymde gefalt ward
 die demnach ungebarn fund die soll
 man also auß legen

2. Ist das der Bellig in das erst
 harnig thumt in das datus
 fortuna mior in Inficia quim
 thumt mit luptlicher gefelsthaft
 in ist den das fortuna mior der
 nach in dem achtten harnig woret fu
 den so lebt das Enit nicht wie nunthu

Ist aber das Bellig oder Rubeung
in das acht hant chumbt so lebt es
nicht im rucht chumbt aber Rube
us in das erst hant in populug
zu im in das den Crusticia in das
acht hant chumbt/ So steht das
chint pey der miter ee das es ge
porn wirt/ Chumbt es dem leu
tig auf die welt so lebt es nicht
lang den ainem tag

Ist das man der zaiden nicht
vridet also so lebt das chint lang
Es sey den tag es fuerpag dwerlaf
werd von den lewitten

Vragt man den wasch auß
dem kind werd soll so merkt ob rube
us in dem andern hant sey in das
ander ferrem zaiden pey im stend
sem ffortuna maior in Belliger
so wirt es zu ayuen Ritter Ist
aber Candidug in Conuico pey
im so wirt es ain puld friger oder
ain stamm meaz/ oder welcher lay das
ist das man mit ysen grebt und
das mit der masz zu geet

Chumbt oder via in populug
zu dem Rubeung so wirt er ain

dip oder ain schacher in dem wald od
 auff dem wasser Ist aber Tristitia
 pey im Od wirt er ain adter ma
 oder ain graber in wirt ungetrew
 maynayd in acht thaynes rechen
 nicht in wirt ain huter eitlich
 dring

¶ Thumbt den Constrictio zu
 im Od wirt er ain turhutter od
 ain turman der yefangey leut
 im hat in ir hit

¶ Thumbt der Bellig zu im so
 wirt er ain strofz kamber in get
 yeen mit allen yewappen must o
 der wag voleng yelheit

¶ Thumbt leticia zu im so wirt
 er ain rechter richter in wirt gelert
 fronyerleich sinu erleich weyß tuget
 leich in gewint ain schone red

¶ Thumbt dampitid zu im so wirt
 er ain leyt geb der pose frey in
 hat in ander poz leut

¶ Thumbt Caput draconis zu
 im so gewint er ain haynleiche
 arberyt die man pey der nacht treybt
 in gewint vil do mit

¶ Thumbt ab Cauda draconis
 zu im so wirt er ain armer pose

Ruben
 so lobt d
 aber Fak
 populus
 er in d
 lelt das
 das es ge
 dem leu
 es nicht
 hay nicht
 int lang
 Thumbl
 aug
 E ob wu
 ey in d
 im seou
 Belliger
 ster Ist
 unco pe
 ger oder
 thely d
 rebt wil
 eet
 in popu
 it er sin

unfater mensh vñ precht gern ab in
dem reid vñ plebt nicht an wñfat
Ist aber das fortuna maior in dem
ersten hawg / vñ (Euberg) in dem an
dern / So wirt er ein werder Ritter
der an grosse er chumbt vñ von it wñ
mit vñ sibiem wol yscalt vñ gluck
slichtig / Er wirt gernig vñ doch mes
reich / von Jugend hat er gery hund
vñ grosse rath die rot sind vñ hat
gern sithens wappen / den soll sich hu
ten vor dem fenn / der sonntag vñ
der eretay die sind in pessa wñ
die andern / vñ hat in dem stauer
mer ysluckh vñ andern geyt / Er ge
wint auch angeporen gaiden vñ
die prust oder vñ die sthulter /
vñ ist das Conuicio finden wirt
in dem eithawg so ist vñ set in
gutter gefelshast / So chumbt er in
grosse wñdichant / das in laut vñ
lant werden vñ ttertay vñ das hiet
aller mayst für gant / ¶ Ohi Con
uicio in dem vñden eithawg vñ
das ist in dem gehendem hawg /
Ist aber fortuna maior in dem ersten
hawg vñ fortuna minor in dem an
dern / So wirt er ein hertzog oder

zuerst Thumt dan Candidus
 in das erst hant in set Conuic
 pey in so wirt er ain roeber Ist
 das ffurund maior in mox pey
 Candido set so wirt er ain mung
 oder ain wechset in gelt yern y mit
 wet umb

Thumt Conuic yn dag er hant
 vud set faaes in Candidus pey in
 So nurcht er seyden dichee

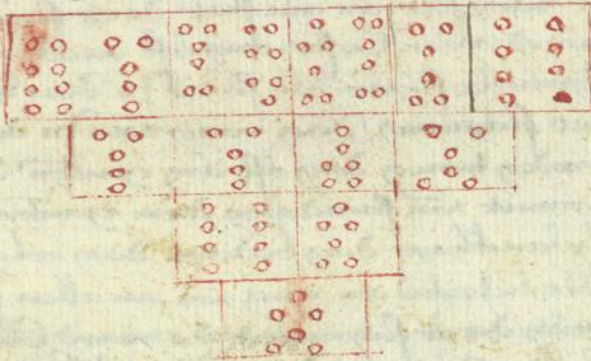
Ist das Tristia thumt zu dem
 Conuic / so wirt er ain yurtler in
 macht / in macht auch swarg tuch
 in umbheng

Thumt aber leticia zu dem Conuic
 so wirt er ain kurfner oder ain hutter
 Also soll man ain igleich merckem
 in soll sich dor nach richten in dag
 gel nit ain vctund also

Es wurd gefrogt umb ain kind nie
 er dor umb gestalt solt werden / do
 ward die vrag gefagt also populug
 war in dem ersten hant in stund
 Conuic gwin pey in das bederott
 chlugen fm in vermist des kunden
 aber populug sem rechtz gaychen gab
 zu der themen dag eb sold ain gros
 seu leyb gewinnen lungen in stant
 in solt vier sichtig in yertig werck

in der ey vngewen vnd vnstet von
das geychen ist auch vnstet/ dar nach
wert wart populuz gefunden in
dem achten hawg vñ stund auch Ca
put draconis gwie pey in da pey d'
chert man/ das es von dem gestlecht
geporen war/ in solt ey groffe von
dichheit chemen durch der. Dey wil
len/ vñ auch dar vmb das sem geych
populuz pey so gutten geselschafft
nach finden das wart alles enwidt
dar vmb das sem geych populuz in
aynem paffen hawg vñ nicht nicht ge
setzt werden/ wenn das acht hawg ist
ein hawg der chlag/ in dem tado/ vñ
das alles in dem virden hawg/ das
ein hawg ist das eribg/ da nach ein
poff figur in/ das nach dampfud
das ist ein geych der vlust/ in gab
ey der chemen das er foyet viter
eribg wenig besen solt/ vñ das er
das selb dennoch hat noch solt vhesen/
wenn das die selb figur dampfud ward
dornach finden in dem dreygehenden
hawg das ein hawg ist der freum/
den das geych als stant von dem
geychn/ populuz schyd sich sich von
gutten geselth/ in fuer in das vinge

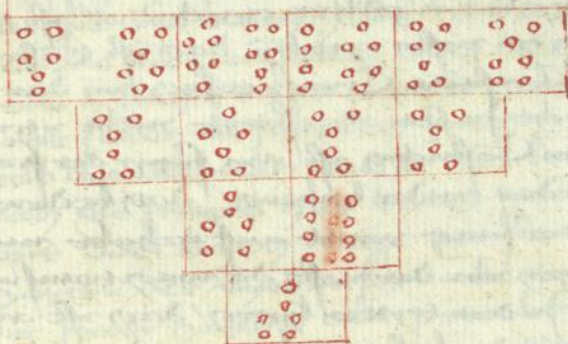
hend hewog am hawog der tranckheit
cu dem pofen richter das oft dampf
das ist am gawch der wluft in den
unglueck die frag was also thome



Nun geb mir am ader vorkund von ayne
der fragt wie es umb am ergen in
ergen solt dem ge Dubeig in dag erst
hawog Candidat in dag ander Constant
in in dag tritt via in dag wird
das ist am pof gawch und des der
do fragt in gab cu erkennen das er
solt leyden unglueck leben in guten
und wer er nicht gestanden bey gut
gesellschaft So hiet er in bedant am
pofen end in dag in alle die welt
gehasset hiet / wan Comito "was" dy

dreystund In der frug vñ stund pey
Constricte der selb Constricte was
auch In dem sechsten hawg / dag ist
ain hawg des sichten vñ der vmb
Comuto vñ stat ist bedent ein dag:
er vñ stat an an stat do er sich
wurd / wen Constricte ist auch ain
chranete figur / vñ stund In dem hawg
des sichten / dag was vñ In dem
vñ den hawg dag ist ain gach In der
armut vñ stund pey dem gach In
chranethayt dag bedent dag er lgo
sile beleynd an nuz vñ an allen fru
may da er sich wurd / da ward Comuto
funden dar nach In dem zwelften hawg
dag ist ain hawg der vñcht vñ In dem
vñcht vñ bedent dag er In gross vñ
vñcht vñ arbayt soll chomen / dag ge
schach lgo / wen ein der arbayt des
sichten die er hett da wurden In
sein chnecht gehalt vñ In must grosse
vñcht leyden von In vñ ward auch
Comuto nicht gestanden In gutter ge
selthast so ward er des todes aygn
gewesen do was auch der Fichter mit
seymen getzeroge vñ ain tail vñcht
dag bedent dag er se lese genadut
leich dar von chome dag vñcht was

also chomen also da fett

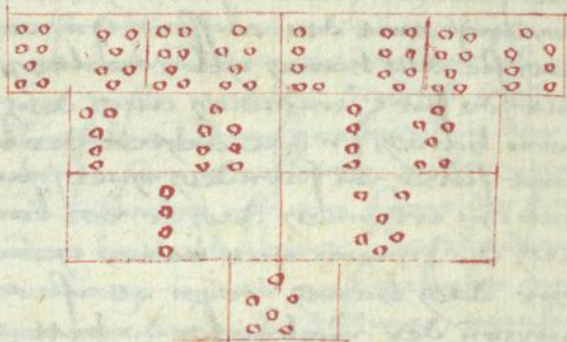


Wir haben auch ein vrtund vortend
 vest die besessen was da was gefragt
 ob sie gewonnen wurd / von was die frug
 des der das hawo besessen hett von ward
 leticia sein gaiden die besessen waren
 in der vest da gab leticia sein gaiden:
 In dem ersten hawo / da was lucas
 der hett gaiden die besessen waren
 In der vest / da gab leticia zu erterne
 das der besitzer gar weysleich und
 summeleich arbaytt das er die vest
 zu sprach das wug nicht fur wem
 sein gaiden was gefarn In das hawo
 des geludten von was da he stet / wen
 das hawo von das gaiden sind prug
 de gut / Nun haben wir ee gesproch

das die seigung an die erphaltung nicht
nicht ist also ist leticia nicht seigung
von gwynn gulten zaiden es ist ein
men ein pöfen zaiden das ist Costard
in Tristia Trausuerfuo/ in das vnt
macht in sein weyheit nicht vrayn
von Costard ist ein figur der seig
in des vnder haben/ das bedent
das er lung voritt auf zehalt mit
seigen vor der velt da was Trausuer
fuo in dem wyten harwo/ das ist ein
harwo der luft/ in bedent das die
wag in gwynn vrayn/ da sein ratt in
hylff anlag in stund mit lewpleich
geselthast pey dem ersten harwo da
sein zaiden inmen was das bedent
das der besiger vil gutes zern mug
an mug/ wenn es ist ein zaiden v
verlust/ das was luan der dreyen
figur die besessen war in bedent das
sie sich vast vnder halter in tren
leich in Caput droming stund pey
in das bedent das sie mit vrayn
haben vnder stunden inen freunden/ das
nach ward der inmen zaiden sin
den in dem dreyen harwo das
was an der ansehn tuel/ in hett
sich velt ein gwynn schalthastig
zaiden/ das was vnt in danpud

das pedewt das die Jmeryn hetten ge
 deytung mit den außern In vutteren
 dag sie dag hangt ynd waltent/ von
 gut do fur Candidung aus dem an
 dem hang In das achtelt der be
 dent silber in farnden quet/ und
 gab zu erkennen dag er vor kam
 dag die Jmeryn gut hetten genome
 vure dag hang/ wem es ist ein
 geyden der veybnis/ do hett auch
 der Jmer geyden ein pöz über fast
 yeton wem es was von gutten guch
 en zu den pözen ysforn in bedent
 dag dag hangt zu prochn solt werd
 das selbig bestottig auch die sif
 dely fänden hang/ dag ist ein hang
 der west ader der purg dag was
 die aller pafist figur Jmery/ Cauda
 draconis in wat/ Castalia pag Jm
 der ist auch pöz da was der richt
 auch vutigenlich mit fymem ge
 gewig als halff amg zu dem an
 dem dag die west ward nider ye
 prochn die frog was also thome up
 Bequit fuynd ex alia pte

mag nicht
 empfangen
 ab die da
 fe Caland
 in der vi
 che vizen
 der pag
 bedent
 abt mit
 emulue
 yst in
 ag die
 n ratt w
 vplod
 ag da
 bedent
 ern mig
 auch d
 dayren
 ent dag
 von tren
 hand pag
 it wäqu
 ynden/ da
 wden für
 hang/ da
 von hett
 althafst
 in dem



" Von haben wir ein verkund von ein
 nem schein / ob er starben solt ad
 yenecken / Vna mag in dem ersten
 hang / ein mag ein hainchen des schein
 ein bedent des schein chernuthaus
 wenn es ein chrunctig ein vnfeten
 geyeten ist / da mag Confidung in de
 schichten hangen / das ist ein hang des
 scheinung von wenn Confidung stark
 ist / So bedent er das des scheinung
 ein stark mag / do stund Belliger in dem
 newritten hang / sey des schein geyeten
 das hett den schein noch wie getrentet

und das der Belliger am gachtwist
 der lug in der hurchen / dar vmb
 gab er zu ertermen das der flich mit
 grosser lug vntersich roer vmb
 gegangen / da nach Candidung in
 dem andern hawg in bederwt das
 der flich was psychtig worden / wien
 es ain gachtwist der peycht odere
 verryhmung. dar vmb nach was
 was gfarung aus dem sicken hawg
 vaim in das todes hawg in hatt
 sich gefellet zu Cauda draconis das
 bederwt das des sich sterben / da hett
 sich dampf in fortuna maior ge
 sellet zu dem gachtwist des flichturnes
 in dem sechsten hawg die gabem
 in tröst und genos / dar zu gab
 in auch caput draconis auch ay
 nen tröst in dem gweilfften hawg
 von dem Belliger gefarn in das
 gehent hawg / in da ward es ge
 firt in ward auch entpfangn so
 zwayn gutten gachtwist / das was
 lucrum in dampf in dar vmb
 das was gefarn was fur das sich
 hawg in auch fur den todes hawg
 in hett sich gefest in ain gut hawg
 in ward entpfangen von gutten

gaychm/ dag bedent dag der sich
yenesen ble da wag des sichem
gachten stant in stund bey in
setten gaychm: dag bedent dag
er am sancten sichten hett in
schr da von schall chomen/ Jox
uber wag der Richter mit vorst
in wasch gewen von dem kan
do dag im gaychm ist pey peicht
und geforsam und habtsich zu
Eubeo der diesem ruder wertig
ist peyde mit der gestalt in
auch mit der bedentung/ dag
bedent/ dag der sich dar nach
da er genast/ da wag er der d
er ee wag/ und habtsich mid
zu den Sunden die der Bellig
ee gemelt hett dag hernach
man gem menschen chunt rurt
die frug wag also chome/ also
sie das stett/ an dem andern noch
yendem plat